



Moorbad Harbach *aktuell*

Amtliche Mitteilung - Dezember 2021



Mehr **Aussicht.**
Mehr **Gesundheit.**
Mehr **Leben.**



Amtliche Mitteilung. Zugestellt durch Österreichische Post
www.moorbad-harbach.gv.at

Titelfoto:
Christian Freitag

50 Jahre Gemeinde-
zusammenlegung

Seite 5

Projekt „Hoidagossn“

Seite 7

Neustart
Dorferneuerungsverein

Seite 9

Inhalt

3	Vorwort		
	Gemeindeamt		
4	Erhöhung der Beerdigungsgebühren	30	
	Erhöhung der Anschließungsabgabe	31	
5	Vorhaben und Projekte 2022		
	50 Jahre Gemeindezusammenlegung		
6	Abschluss der Glasfaserarbeiten	32	
	Generalsanierung – Ortsdurchfahrt Harbach	33	
7	Planung - Projekt „Hoidagossn“ und LEBENSWELT – Geschichte der Begegnung	34	
8	Zubau Turnsaal, Umbau Volksschule	36	
9	Neustart Dorferneuerungsverein Wasserversorgungsanlage	38	
	Soziales		
10-12	Wir gratulieren recht herzlich	39	
12	Herzlich Willkommen	40	
13	Freiwilligenehrung 2021	41	
	Information		
14-15	Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebs- gebiete möglich?	43	
15	Raus aus dem Öl	44	
16-19	KLAR		
20-25	Wilder werden! Wintervögel richtig füttern!	45	
	Kinder & Jugend		
26	KINDERGARTEN MOORBAD HARBACH	44	
27	VS Moorbad Harbach	44-47	
29-30	Bücherei Moorbad Harbach		
	Wirtschaft		
	Lehre mit Zukunft im Moorheilbad Harbach		
	Behandlung von Long Covid		
	Harbacher Orthopädiertage sorgten bei Fachpublikum für Begeisterung		
	Freiwillige Feuerwehren		
	FF - Harbach		
	FF - Lauterbach		
	FF - Wultschau		
	Vereine & Organisationen		
	Tourismusverein		
	Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach		
	Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach		
	MSC Racing Friends Waldviertel		
	Verein zur Erhaltung des Kasumama-Afrikadorfes		
	NÖ-Senioren – Ortsgruppe Moorbad Harbach		
	Pensionistenverband Ortsgruppe Hirschenwies		
	Jugendverein Moorbad Harbach		
	D'Nebelstoana		
	Seitenblicke		
	Seniorenausflug		
	Werbung		

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 4 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,

Redaktion:	www.moorbad-harbach.gv.at , Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20, office@moorbad-harbach.gv.at , Bgm. Margit Göll, Vizebgm. DI (FH) Roman Prager, GR Eva Müller, GR Julian Weber GR Sophia Fragner
Gestaltung:	Sekr. GR Sophia Fragner
Grafik & Konzeption:	Werbeprofi Vertriebs GmbH / Moorbad Harbach
Fotos:	Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.
Druck:	Berger Print GmbH, 3950 Gmünd, Stadtplatz 41



Herzlichen Dank an alle, die die Herstellung und den Versand unserer Gemeindezeitung immer wieder mit Kostenbeiträgen unterstützen!

Ordinationszeiten Dr. Mörzinger

Harbach 58 (Tel. 02858/5362):

MO	07.00-12.00 Uhr
MI	07.00-10.00 Uhr
FR	07.00-11.00 Uhr

St. Martin 6 (Tel. 02857/2393):

DI	07.00-10.00 Uhr
MI	11.00-13.00 Uhr
FR	13.00-16.00 Uhr



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Corona Krise hat „EINIGES“ mit uns gemacht. Das gilt sowohl für unsere Familien wie auch für unsere Gesellschaft. Impfungen und Corona- Schutzmaßnahmen haben in den Familien, am Arbeitsplatz und im Freundeskreis für Diskussionen gesorgt.

Es war auch für mich als Bürgermeisterin kein „leichtes Unterfangen“ die Gemeinde mit all den Sorgen, Themen und Herausforderungen durch diese schwierige Zeit zu bringen. Es ist eine enorme Verantwortung, sich den täglich neuen Verordnungen anzupassen und dabei richtig zu agieren und zu handeln. Auch für die Gemeinde ist diese langanhaltende Pandemie eine Herausforderung und Prüfung. Die Gemeinde hat aber gezeigt, wie Krisenmanagement vor Ort funktioniert.

Mit der Unterstützung des Bundes und des Landes war es aber doch möglich, all unsere Vorhaben und Projekte umzusetzen.

Besonders froh bin ich, dass wir als kleine Gemeinde flächendeckend mit Glasfaser versorgt werden konnten. In Sachen Digitalisierung haben die letzten 18 Monate gezeigt, wie schnell sich Menschen in Krisenzeiten umstellen können und müssen. Homeoffice ist gekommen um zu bleiben, weil nun alle die vielfältigen Chancen erkannt haben.

Die Technologie gibt Möglichkeiten vor, ob und wie sie genutzt werden, bestimmt eine Gesellschaft immer gemeinschaftlich, und wir haben sie genützt!



Seit 26. Februar dieses Jahres bin ich Vizebürgermeister in Moorbad Harbach, nachdem Karl Haumer nach über 20 Jahren im Gemeindedienst das Amt übergeben wollte. In diesem Jahr haben uns wieder die Pandemie und ihre Nebenwirkungen beschäftigt.

Manche geplante Projekte konnten aufgrund der Liefersituation speziell im Baugewerbe nicht umgesetzt werden, bzw. haben sich Kosten dramatisch erhöht.



Insgesamt ist die Zukunft unberechenbarer geworden und wir müssen uns immer wieder auf neue Herausforderungen (Blackout, Natur und Klimakatastrophen...) einstellen.

Aber mit Zuversicht, Zusammenhalt und Mut werden wir gemeinsam auch die nächsten Herausforderungen meistern.

Uns muss bewusst sein, dass nicht die anderen, sondern jede und jeder selbst ein Teil der Lösung ist.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, ein wunderschönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2022.

Ihre Bürgermeisterin, LAbg.
Margit Göll

Gleichzeitig werden aber die Gemeindefinanzen durch die Auswirkungen der Pandemie massiv belastet. Die Einnahmen aus z.B. der Kommunalsteuer werden um ca. 20% geringer ausfallen als wir das in Normaljahren gewohnt sind.

Für unsere 2 großen geplanten Projekte Volksschule/ Turnsaal und Gemeindeamtssanierung werden wir daher auch nächstes Jahr flexibel die Möglichkeiten ausarbeiten müssen.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr und hoffe, dass es nächstes Jahr wieder mehr Gelegenheit für persönlichen Austausch geben wird.

Ihr Vizebürgermeister, DI (FH)
Roman Prager

Einwohnermeldewesen 2. Halbjahr 2021

Geboren wurden:

PRINZ Hanna, Harbach 11
HARALTER Luisa, Wulschau 8

Gesundheit, Glück und Segen
sollen euch auf eurem Lebensweg begleiten!

Verstorben sind:

HIRSCH Peter, Harbach 16
LAYER Hermann, Maißen 34

Unseren verstorbenen Gemeindeangehörigen
möge Gott seinen ewigen Frieden geben!
Unsere Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

Erhöhung der Beerdigungsgebühren

Auf Grund der Aufforderung der NÖ Landesregierung (Gemeindeaufsicht) war die Gemeinde nun angehalten, die Höhe der Beerdigungsgebühren in der

Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2021 kostendeckend anzupassen:
Diese Änderungen treten mit 01.01.2022 in Kraft.

§ 2

Grabstellengebühren

Die Grabstellengebühren für die Überlassung des Benützungsrechtes auf 10 Jahre bei Erdgrabstellen betragen für Einzelgräber bzw. Familiengräber und sonstige Grabstellen

a.) Erdgrabstellen – Einzelgräber	€ 170,00
b.) Erdgrabstellen zur Beerdigung von bis zu 2 Leichen	€ 270,00
c.) Erdgrabstellen zur Beerdigung von bis zu 4 Leichen	€ 390,00

Sonstige Grabstellen

a.) Gruft für 6 Leichen	€ 550,00
b.) Urnen Stele bis zu 4 Urne	€ 800,00

§ 4

Höhe der Beerdigungsgebühren

(1) Die Beerdigungsgebühr (Öffnen und Schließen der Grabstelle) beträgt bei	
a) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab von Montag bis Freitag	€ 770,00
Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab an Samstagen	€ 875,00
b) Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab mit Deckel von Montag bis Freitag	€ 1.095,00
Beerdigung einer Leiche in einem Erdgrab mit Deckel an Samstagen	€ 1.200,00
c) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen	€ 250,00
d) Beisetzung einer Leiche in einer Gruft	€ 724,00
e) Beisetzung einer Urne in einer Urnennische	€ 250,00
f) Beerdigung einer Urne in einem Erdgrab für Leichen mit Deckel	€ 335,00

§ 6

Gebühren für die Benützung der Aufbahnhalle

Die Gebühr für die Benützung der Aufbahnhalle beträgt für jeden angefangenen Tag € 50,00.

Erhöhung der Aufschließungsabgabe

Betreffend die Aufschließungsabgabe bei Neubauten wurde die Gemeinde ebenfalls schon vom Land NÖ aufgefordert diese entsprechend anzupassen.

schlossen, den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe gemäß § 38 der NÖ Bauordnung 2014, in der gültigen Fassung mit 475,00 Euro festzusetzen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Moorbach Harbach hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2021 be-

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2022 in Kraft.

Vorhaben und Projekte 2022

50 Jahre Gemeindezusammenlegung

Das Jahr 2022 steht ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zu „50 Jahre Gemeindezusammenlegung“.

Deshalb nutzten wir bereits die Zeit, um uns auf diese besonderen Feierlichkeiten vorzubereiten.

50 Jahre ist es her, dass aus den Ortschaften Harbach, Hirschenwies, Lauterbach, Maißen und Wultschau die Großgemeinde Moorbad Harbach wurde.

Der Weg zur Großgemeinde war sicherlich kein leichter. Es war mit großer Kraftanstrengung und vielen Gesprächen verbunden, die Bevölkerung über die Bedeutung und den Vorteil der Zusammenlegung zu überzeugen.

Heute wissen wir, dass alle Verantwortlichen den richtigen Schritt dazu gesetzt haben. Und das war gut so.

Gemeinsam gingen sie einen vorbildlichen Weg, der aufzeigt, wie man gleichzeitig eine lebenswerte Gemeinde für die Bevölkerung repräsentiert, und sich als Kurgemeinde überall einen guten Namen macht.

Viele touristische Projekte wurden entwickelt. Betriebe siedelten sich an bzw. entwickelten sich weiter und auch unsere Landwirte fanden durch den Kurbetrieb einen Abnehmer für ihre Lebensmittel.

Moorbad Harbach als eine der größten Tourismusgemeinden in NÖ ist eine moderne, liebens- und lebenswerte Gemeinde. Das ist die Arbeit vieler sehr engagierter Menschen. Darauf dürfen wir stolz sein.

Deshalb wollen wir im nächsten Jahr nicht nur das 50-Jahr-Jubiläum feiern, sondern auch froh und dankbar sein, für die durchaus positive Entwicklung unserer Gemeinde.

Gemeinsam mit den Feuerwehren und den Vereinen wird es im Laufe des kommenden Jahres in allen Ortschaften Festveranstaltungen geben.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Mitarbeit und den Zusammenhalt.

Wir haben aber auch die Zeit genützt, um einige bereits angedachte Projekte zu finalisieren, sodass diese im Jahr 2022 umgesetzt werden können.

So werden wir nach erfolgter Ausschreibung mit zwei größeren Projekten - die Sanierung des Gemeindeamtes und die Sanierung bzw. den Zubau der Volksschule Harbach - mit den entsprechenden Bauarbeiten beginnen.

Ebenso wird mit der Revitalisierung des Ortsplatzes in Hirschenwies und des Rastplatzes Hirschenstein im Frühjahr 2022 begonnen.

Auch die Neuausrichtung des ehemaligen Waldlehrpfades „Hoidagossn“ wird nach der Einbindung weiterer Ideen der Bürger für unser Jubiläum zeitgerecht fertig gestellt.

Durch die Neugestaltung des zweisprachigen Themenweges werden einerseits spannende Aspekte der Landschaft und andererseits des Siedlungsraumes erlebbar gemacht.

Außerdem wird die Geschichte der Dörfer der 50 Jahre alten Großgemeinde, besonders aber auch die Lebenswelt der hier wohnenden Menschen, dargestellt.

Weiters wollen wir einige Informationstafeln der Gemeinde (derzeit aus Holz und bereits sehr in die Jahre gekommen) durch die „H-Tafeln“ ergänzen und so eine einheitliche und moderne Informationsquelle bieten.



Abschluss der Glasfaserarbeiten

Die Gemeinde Moorbach Harbach hat ihre Vorgaben für 2021 einhalten können und freut sich berichten zu dürfen, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit der Errichtung der Glasfaserinfrastruktur beinahe abgeschlossen sind.

230 Haushalte bzw. Betriebe innerhalb unserer Gemeinde verfügen bereits über einen direkten Zugang zum NÖ Glasfasernetzwerk. Die restlichen Haushalte werden dann - nach Ablauf der jeweiligen Anschlussfrist - im Frühjahr 2022 mit Glasfaser versorgt werden können.

Für den Erfolg dieses bedeutsamen Projektes wurden nicht weniger als 33 Kilometer Künetten gegraben und 80 Kilometer Glasfaser-Leitung verlegt. Es wird zudem eine Gesamtsumme von etwa 1,7 Millionen Euro für die Errichtung der Glasfaser-Infrastruktur aufgewendet. Den Großteil der Summe, 87 %, konnten wir aus Fördergeldern lukrieren, sodass die Gemeinde Moorbach Harbach letzten Endes nur 13 % an Eigenleistung zu bezahlen hat.

Aus gegebenem Anlass fand am 14.10.2021 eine kleine Feierlichkeit im Steinbrunnerhof in Lauter-

bach statt, bei welcher zahlreiche Gäste – darunter Landesrat Jochen Danninger und Bezirkshauptmann Stefan Grusch – anwesend waren.

Die Gemeinde Moorbach Harbach ist aufgrund der erfolgreichen Umsetzung des Glasfaser-Projektes technologisch fit für die potentiellen Herausforderungen der digitalen Kommunikation und des digitalen Medienkonsums.

Mit diesem „Rüstzeug“ bietet Moorbach Harbach der Gemeindebevölkerung und den künftigen Zuzüglern eine Grundlage für Erfordernisse sowohl im Beruf bzw. dem Schulalltag als auch in der Freizeit und bei allen anderen digitalen Herausforderungen.

Ich bedanke mich in diesem Zusammenhang bei der Gemeindebevölkerung für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Geduld, dieses Projekt letztendlich erfolgreich abschließen zu können! Dass der Betrag, welchen die Gemeinde letztendlich zu bezahlen hat, so niedrig ausgefallen ist, war auch meinem Netzwerk zu den einschlägigen Fördergebern geschuldet, die mich diesbezüglich wesentlich unterstützt haben.

Generalsanierung – Ortsdurchfahrt Harbach

Investitionen Ortschaft Harbach

Die Ortsdurchfahrt Harbach wurde im November dieses Jahres einer Generalsanierung unterzogen. Die Sanierung des Streckenabschnittes im Ortskern von Harbach war notwendig, da der Asphaltbelag aufgrund der Errichtung der LED-Beleuchtung und des Glasfasernetzes entsprechend in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Aus diesem Grund wurde der alte Asphaltbelag seitens der Fa. STRABAG AG abgetragen, der Untergrund komplett erneuert und schließlich eine neue Asphaltschicht aufgetragen.

Die Ortsdurchfahrt präsentiert sich nun in frischem Glanz und ist bereit für die kommenden Jahre der Beanspruchung.

Kommendes Frühjahr wird auf der Asphaltschicht noch eine Straßenmarkierung für Fußgänger aufgebracht, um eine sichere Abgrenzung zum Straßenverkehr zu schaffen.

Die Gemeinde Moorbach Harbach hat in den vergangenen 1,5 Jahren etwa 1 Million Euro in die Infrastruktur der Ortschaft Harbach investiert.

Zu nennen sind beispielsweise die Schaffung einer Glasfaserinfrastruktur (ca. € 600.000,--), das Umrüsten der Straßenbeleuchtung auf LED-Standard (ca. € 165.000,--) und jetzt die Sanierung der Ortsdurchfahrt Harbach (ca. 250.000,--).

Dabei wurde gemäß dem Grundsatz wirtschaftlichen und effizienten Handelns auf Förderungen des Bundes und des Landes zurückgegriffen.



Planung - Projekt „Hoidagossn“ und LEBENSWELT – Geschichte der Begegnung

Die Gemeinde Moorbad Harbach plant für das kommende Jahr die Errichtung eines Themenweges. Anhand von 9 Stationen entlang der sog. „Hoidagossn“, sollen spannende Aspekte der Landschaft und des Siedlungsraumes erlebbar gemacht werden.

Zudem soll die Gemeindezusammenlegung im Jahre 1972 – also vor 50 Jahren – thematisiert werden. Der Themenweg „Hoidagossn“ startet bei der Ortskapelle in Lauterbach (**Station 1**).

Die **Station 2** wird in Form eines „Baumportraits“ angelegt, bei welcher ein Baum über seine essentiellen Aufgaben erzählt.

Das Thema „Lebensräume und Urbarmachung“ wird bei **Station 3** aufgegriffen.

Mit dem Thema „Lebensräume am Wasser“ setzt sich **Station 4** auseinander.

Station 5 gibt Auskunft über die Geschichte des „Moorheilbades Harbach“.

Das Thema „Bunte Landschaft – Landschaftselemente“ wird in **Station 6** behandelt und gibt einen Einblick in die typischen Landschaftselemente des Waldviertels bzw. den Lebensraum heimischer Tiere und Pflanzen.

Die **Station 7** nimmt sich dem Thema der „Verwaldung“ an und klärt betreffend die Problematik der Fichtenmonokultur und den Klimawandel auf.

„Tiere als Landschaftspfleger“, welche für die Offenhaltung der Landschaft verantwortlich zeichnen, werden bei **Station 8** thematisiert.

Die **9. und letzte Station** befindet sich beim Garten der Menschenrechte und gibt einen allgemeinen Überblick zu den Menschenrechten.



Das Projekt „LEBENSWELT – Geschichte der Begegnung“ greift den Themenweg „Hoidagossn“ in deutscher und tschechischer Sprache auf und widmet sich in diesem Zusammenhang der geschichtlichen Entwicklung der einzelnen Dörfer sowie der 50 Jahre alten Großgemeinde Moorbad Harbach.

Es wird besonders die Lebenswelt der hier lebenden Menschen vermittelt, wobei auch bewusst das unmittelbar angrenzende tschechische Nachbargebiet einbezogen wird.

Thematisiert wird im Besonderen der Mensch und seine Interaktion mit der Umwelt (Land-, Forst- und Kreislaufwirtschaft, regionale Ressourcen wie etwa Holz, Glas, Stein und Moor sowie das Gesundheitswesen und altes wie neues Handwerk).

Zahlreiche Aktivitäten sollen besonders Kindern und Jugendlichen entsprechende Inhalte vermitteln und sie in das Projekt einbeziehen. Die Identifizierung mit der eigenen Lebenswelt soll diskutiert, neu gedacht und neu gelebt werden.

ERWIN WEBER
KRISTALLIUM
glas . erleben .

1000 Ideen für Weihnachten

WINTERJAUSEL
Hirschenwies, Fiedler, Schallert
& Mollnauer
5,00

Täglich geöffnet!
Hirschenwies 53, 3970 Moorbad Harbach
+43 2858 5236, office@kristallium.at
www.kristallium.at

Gutschein
-20%
auf einen Artikel sparen!
Gültig bis 31.12.2021

Zubau Turnsaal, Umbau Volksschule Gemeinde Moorbach Harbach

Am 19.02.2020 wurde im Zuge einer Begehung durch die NÖ Landesregierung ein Raumfehlbestand in der Volksschule Harbach festgestellt.

Bemängelt wurden im Wesentlichen die Größe der Leiterkanzlei, die nicht vorhandenen WC-Einheiten für Lehrer pro Geschöß, der Spiel- und Sportplatz sowie der Umstand, dass die Normhalle, welche überwiegend in einem Klassenraum untergebracht ist, zumindest in der Größe 18x10 Meter zu ergänzen ist.

Als geplante Maßnahmen sollen daher im derzeitigen Turnsaal im Erdgeschoß ausschließlich Garderoben (getrennt nach Burschen und Mädchen) und eine Lehrgarderobe mit jeweils zugeordneten Sanitärebenen eingesetzt werden.

Zudem ist im Erdgeschoß und im Obergeschoß der Einbau eines Lehrer-WCs vorgesehen.

An der Südseite soll ein Zubau für den Turnsaal entstehen. Dieser erfüllt die Normgröße von 18x10 Metern, mit einem dazugehörigen Geräteraum von rund 26 m². Im Obergeschoß ist auch die neue Direktion vorgesehen.

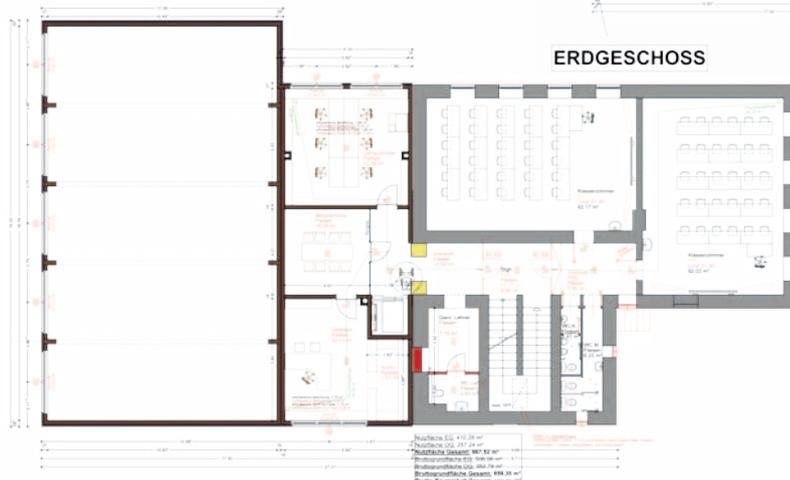
Der Hauptzugang in den Turnsaaltrakt wurde so gewählt, dass auch externe Veranstaltungen, etwa Sportveranstaltungen für die Gemeindebevölkerung und durch die Initiative „Gesunde Gemeinde“ sowie kleinere interne Veranstaltungen abgehalten werden können, ohne hierfür das Schulgebäude betreten zu müssen.

Ferner können die Räumlichkeiten des neuen Turnsaals im Falle von Elementarereignissen als **Notunterkünfte** Verwendung finden.

Aufgrund der Hanglage, wird ein rund 40 m² großer Abstellraum im nun entstehenden Kellergeschoß für den Außenspielbereich des 2-gruppigen Kindergartens Verwendung finden.

Das vorhandene Treppenhaus ist betreffend die möglichen Anforderungen an die Barrierefreiheit derart ausgelegt, dass ein nachträglicher Einbau eines Treppenliftes möglich ist.

Zudem wird zwischen dem Kindergarten- und dem Schulgebäude eine Feuerschutzwand errichtet.





Neustart Dorferneuerungsverein

Am 11. Oktober 2021 wurde die Generalversammlung der Dorferneuerung „Moorbad Harbach“ abgehalten.

Da der Verein nun wieder in die aktive Phase der Dorferneuerung getreten ist, war ein neuer Vorstand – unter der Wahlleitung von Frau DI Elisabeth Wachter (NÖ Regional) – zu wählen.

Obfrau: Eva Müller
Stellvertreterin: Sophia Fragner
Schriftführerin: Helga Prinz
Stellvertreterin: Martha Mandl
Kassier: Andreas Schmidt
Stellvertreterin: Margit Göll



Ein neues Leitbild, in welches die Ergebnisse der Onlinebefragung eingearbeitet wurden, wurde für die Gemeinde erstellt. Dieses kann auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

Das Projekt „Hoidergossn“ ist bereits in Ausarbeitung – es soll die Geschichte der Gemeinde seit der Zusammenlegung im Jahr 1972 präsentieren. Weiters sollen auch Spielstationen und Raststätten eingebaut werden.

Für das Jahr 2022 sind auch Attraktivierungsarbeiten am Badeteich und die Trockenlegung der Kapelle in Lauterbach, sowie weitere Projekte in den einzelnen Ortschaften vorgesehen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022 wünscht

Obfrau Eva Müller

Wasserversorgungsanlage

Abnehmerinformation über die Qualität des Trinkwassers für das Jahr 2021 für die Wasserversorgungsanlage Moorbad Harbach

Parameter	Ortsnetz	Parameterwert
Gefundenes Pestizid in µg/l	siehe Anmerkung	
Nitrat als NO ₃ in mg/l	2	50
pH-Wert	7,1	
Gesamthärte in °dH	2,4	
Carbonathärte in °dH	2,3	
Calcium als Ca in mg/l	15	
Magnesium als Mg in mg/l	1,2	
Natrium als Na in mg/l	4,6	
Kalium als K in mg/l	0,95	
Chlorid als Cl in mg/l	1	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	18	

Anmerkung: Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar



Wir gratulieren recht herzlich



Hannah Prinz, 04. September 2021, Harbach



zum Geburtstag



85. Geburtstag von Franz Weißenböck, und
80. Geburtstag von Angela Weissenböck,
Wultschau



85. Geburtstag von Johann Strondl,
Harbach



80. Geburtstag von Marie Štechová,
Lauterbach



80. Geburtstag von Hermann Müller,
Lauterbach

zum Geburtstag



70. Geburtstag von Hermine Gabauer,
Lauterbach



70. Geburtstag von Maria-Anna Klein,
Wulfschau

zum Hochzeitsjubiläum



Steinerne Hochzeit von
Erika und Johann Jeschko
Maißen

90. Geburtstag von Otto Kowar,
Harbach

90. Geburtstag von Walter Lettl,
Maißen

85. Geburtstag von Maria Müller,
Lauterbach

80. Geburtstag von Herta Pollack,
Hirschenwies

75. Geburtstag von Christine Pfeiffer,
Wulfschau

75. Geburtstag von Ernst Schuster,
Wulfschau

75. Geburtstag von Alfred Pöcher,
Lauterbach

75. Geburtstag von Franz Justl,
Hirschenwies

zur bestandenen Ausbildung

Frau Marlene Müller

zur bestandenen Lehrabschlussprüfung sowie
zum 4. Platz beim Lehrlingswettbewerb
„Rindfleischkaiser“



Wir gratulieren recht herzlich

zur bestandenen Matura

Frau Laura Moser aus Lauterbach,
Herrn Kilian Bachofner aus Harbach,
Herrn Niklas Schmidt aus Maißen und
Herrn Finn Helm aus Wultschau

Die Gemeinde Moorbach Harbach freut sich über Ihre Zusendung von Fotos und Angaben zu Personen mit absolvierten Abschlüssen, bestandenen Prüfungen, Erhalt von Ehrentiteln und beruflichen Erfolgen, die Sie gerne mit der Gemeinde teilen möchten.

Ihre Beiträge können entweder mittels USB-Stick direkt am Gemeindeamt für eine Kopie zur Verfügung gestellt oder an office@moorbach-harbach.gv.at gesendet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Meldungen -
Ihr Gemeindeamt

Herzlich Willkommen

Annemarie und Fritz Macho, Harbach

Wir sind schon lange hier im Waldviertel ansässig und haben unsere Wurzeln hier. Jetzt in der Pension ist es uns möglich unseren Hauptwohnsitz hierher zu verlegen.



Stefan Kerkletz, Harbach

Hier habe ich den idealen Platz für meine Bienenzucht gefunden. Außerdem genieße ich die unberührte Natur in der Gemeinde.

Herzlich Willkommen

Margarethe Frühmann, Hirschenwies

Mein Name ist Margarethe Frühmann und bin gebürtige Wienerin! Meine Tochter Birgit Libal hat vor 2 Jahren den Wunsch geäußert nach dem Tod ihres Lebensgefährten ins Waldviertel ziehen zu wollen! Mit der Option;- entweder gemeinsam oder gar nicht!

Ich war anfangs nicht begeistert, lebte in einem schönen Haus in der Nähe des Flughafens. In mein Leben kehrte grade wieder Ruhe ein, da ich meinen verstorbenen Mann pflegen musste. Ich habe ein paar Tage darüber geschlafen und mich für das Waldviertel entschieden! Ein großer Schritt, denn ich war noch voll im Berufsleben in der Friedhofsgärtnerei meiner Tochter. Diese wurde inkl. meinem Haus verkauft und der Reise in den höchsten Norden von Österreich stand nichts mehr im Wege! Wir sind herzlich aufgenommen worden. Ich habe einen noch schöneren Garten und es ist insgesamt sehr lebenswert und einfach schön. Ich weiß, einen alten Baum verpflanzt man nicht, aber in meinen Fall bin ich sehr froh darüber den letzten Abschnitt meines Lebens in Hirschenwies zu verbringen!



Freiwilligenehrung 2021

Am Sonntag, dem 17. Oktober 2021 waren zahlreiche Ehren- und Festgäste zur Freiwilligenehrung 2021 in die Veranstaltungshalle Heinrichs geladen. Die Trachtenkapelle Heinrichs sorgte für den musikalischen Empfang. Danach begrüßte Bürgermeister Otmar Kowar die anwesenden Gäste. Unter ihnen die Landtagsabgeordnete Margit Göll in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie ÖKR Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung.

Die Ehrung der besten Freiwilligen unserer Gemeinden ist eine Initiative der BIOEM Großschönau und fand dieses Jahr zum 17. Mal statt. Heuer wurde die Veranstaltung pandemiebedingt für den Bezirk Gmünd in der Festhalle in Heinrichs durchgeführt. Das Organisationsteam der BIOEM hat in bewährter Weise die Meldungen der besten Freiwilligen gesammelt und die Organisation der Freiwilligenehrung 2021 mit Unterstützung der NÖ Regional GmbH und der NÖ Dorf- und Stadterneuerung durchgeführt.

Die Gemeinde Moorbad Harbach nutzte diese Gelegenheit um Herrn **Robin Haumer** als Dank und Anerkennung für die Zurverfügungstellung und Durchführung der Coronatestungen mit der Auszeichnung

als Bester Freiwilliger des Jahres zu küren.

Sein Bruder Rafael Haumer nahm diese Auszeichnung für ihn entgegen, da Robin Haumer derzeit für sein Studium ein Auslandssemester absolviert.

Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für sein Studium.





Wo sind in Zukunft Wohnbau und Betriebsgebiete möglich?

Selbstverständlich muss es für ortsansässige Menschen im Waldviertel weiterhin möglich sein, Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Der Verein Interkomm hat daher Grundsätze zur räumlichen Entwicklung festgeschrieben und als „Waldviertler Erklärung“ an LHStv. Stephan Pernkopf übergeben.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung **alle Waldviertler:innen betrifft**. Im Fokus der vom Land NÖ initiierten Regionalen Leitplanung stehen Rahmenbedingungen für die Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes bei größtmöglichem Schutz der Natur und der Kulturlandschaft.

Die Gemeinden bringen sich mit Erfahrungen und Expertise ein

Wir, die Waldviertler **Gemeinden, übernehmen Verantwortung** für die Entwicklung unserer Region und möchten uns konstruktiv in den Planungsprozess rund um die Regionale Leitplanung einbringen. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Verein Interkomm Waldviertel als Zugpferd

Der Verein Interkomm - ein Zusammenschluss von 60 Waldviertler Gemeinden - hat, im Zuge einer intensiven Arbeitstagung, mit 40 Bürgermeister:innen aus allen Bezirken, Vertreter:innen der Wirtschaft und des regionalen Entwicklungsverbandes sowie Raumordnungsexpert:innen **Grundsätze formuliert**, welche in den Arbeitsprozess zur Regionalen Leitplanung eingebracht werden.

Für die künftige Entwicklung des Waldviertels wurden 15 Leitsätze definiert. Dazu gehört das Ziel eines Bevölkerungswachstums ebenso wie die Forderung, auch künftig den ortsansässigen Menschen die Möglichkeit zu geben, in allen Dörfern Wohnraum zu schaffen und wirtschaftlich aktiv zu sein. Im Fokus

stehen Versiegelungsreduktion, kompakte Bauformen und die Nutzung von leerstehenden Immobilien.

103 Bürgermeister:innen stellen sich hinter das Positionspapier zur Regionalen Leitplanung

Diese Leitsätze wurden in der „Waldviertler Erklärung“ zusammengefasst und von 103(!) Bürgermeister:innen des Waldviertels unterzeichnet, - darunter auch unsere Gemeinde! Und auch Vertreter:innen des Wirtschaftsforums, des Regionalen Entwicklungsverbandes und der LEADER Regionen stehen hinter dem Positionspapier, das an die Vertreter des Landes überreicht wurde. (Download unter www.interkomm.work)

Obmann Bgm. Bruckner dazu: *„Nur gemeinsam, in Partnerschaft zwischen Land und den autonomen Gemeinden, bietet sich die Chance, waldviertelgerechte Rahmenbedingungen zu definieren, die im Gesetz verordnet werden!“*

Klar zustimmend hat LHStv. Dr. Pernkopf das Engagement kommentiert: *„Das Waldviertel zeigt erneut, was gemeindeübergreifende Zusammenarbeit leisten kann. Ich stimme dem Positionspapier zu. Natürlich ist es ein Diskussionsprozess mit unterschiedlichen Anforderungen, aber wenn sich eine Region zusammenschließt und ihre Entwicklungsziele klar formuliert, hilft das der Qualität und der Akzeptanz der Ergebnisse!“*

Der Verein Interkomm wird sich auch in den folgenden Monaten engagieren und die Interessen der Region vertreten, damit wir unsere Entwicklungspotenziale nutzen können und gleichzeitig unseren Beitrag zum Bodenschutz leisten.

Was ist die Regionale Leitplanung?

Bis Juni 2022 soll in NÖ ein Leitbild zur Raumentwicklung und Kooperation als „strategisches Dach“ erarbeitet werden. Die Ergebnisse dieser Regionalen Leitplanung werden in die Regionalen Raumordnungsprogramme als Verordnung des Landes sowie in die Örtliche Raumordnung (ÖEK, FWP) der Gemeinden übergeführt. Dabei liegt der Fokus auf den **4 Untersuchungsbereichen**: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Ziel ist, dass alle Regionen NÖs ein neues oder aktualisiertes Regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.



Überreichung der Waldviertler Erklärung zur Regionalen Leitplanung an LHStv. Dr. Stephan Pernkopf in St. Pölten. Von Links: VbGm. Franz Fichtinger, Bgm. Ing. Nikolaus Reisel, Bgm. Karl Elsigan, LHStv. Dr. Stephan Pernkopf, Obmann Bgm. Martin Bruckner, Bgm. Franz Rosenkranz, NR Lukas Brandweiner © Verein Inter-komm Waldviertel

Raus aus dem Öl mit dem Sorglos-Paket der

Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal

160 InteressentInnen haben sich bereits angemeldet. Daraus ergibt sich eine Fördersumme von fast 1,3 Mio. Euro für unsere BürgerInnen.

Aktuell stehen bis zu € 10.500,- Förderung durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung mit Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, eine Wärmepumpe oder Fernwärme umsteigen.

Zusätzlich gibt es in der KEM Lainsitztal

- 4 Tonnen Pellets kostenlos (gültig bei folgenden Herstellern: Fröling, KWB, Hargassner, Solarfocus, Ökofen und Windhager)
- Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte

Diese großartigen Sonderleistungen gibt's für unsere Region nur noch bis Oktober 2022!



Berechtigte (im Rahmen der Pilotinitiative des Landes NÖ und der eNu mit der KEM Lainsitztal) sind BürgerInnen der Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra.

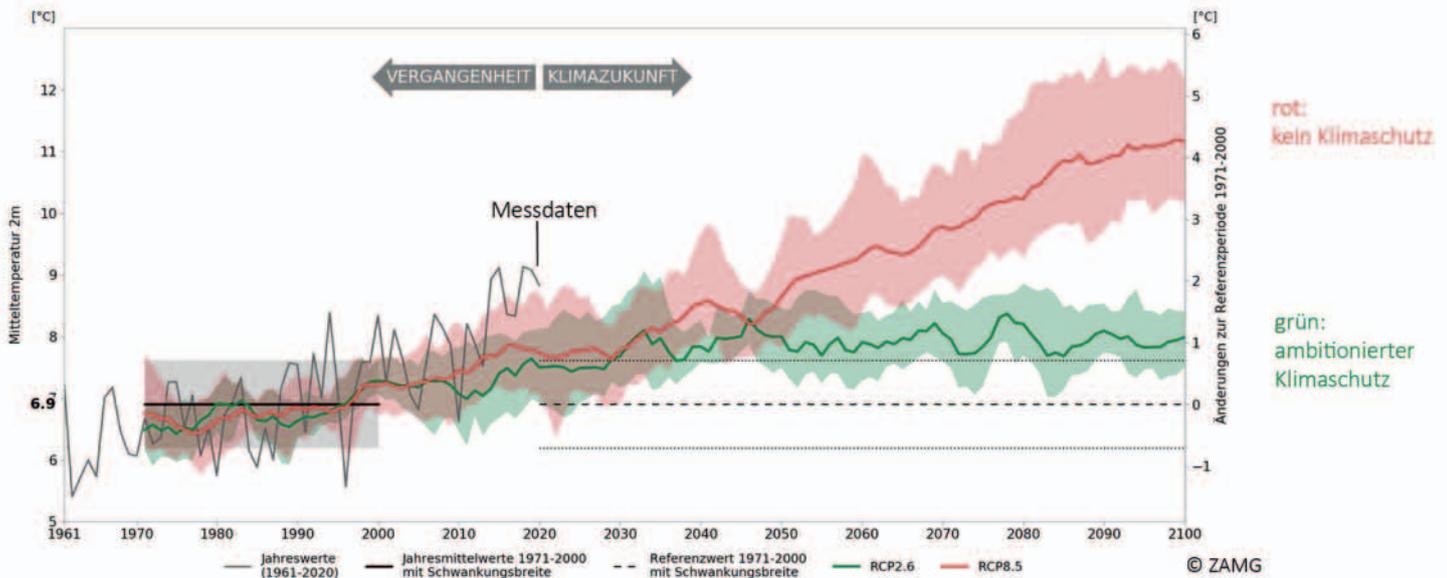
So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket: Ihr Interesse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer)



KLAR! gibt es den Klimawandel - auch im Lainsitztal



Die österreichische Wissenschaft ist sich einig, dass Österreichs Regionen durch die Auswirkungen des Klimawandels massiv betroffen sind. Auch in der Region Lainsitztal sind bereits jetzt zahlreiche Folgen des Klimawandels spürbar, z.B. lange Trockenperioden, Starkregenereignisse, Schädlingsbefall (u.a. Borkenkäfer) oder Biodiversitätsverlust. Der Tornado in Tschechien im Juni 2021 sollte ein neuerlicher Weckruf sein. Er hätte auch uns treffen können! Die Auswirkungen des Klimawandels werden zu einer der größten Herausforderungen für unsere Gesellschaft!



Die Grafik der ZAMG zeigt eine mittlere Jahrestemperatur in der KLAR! Lainsitztal von 6,9 °C. Messdaten zeigen, dass die Temperatur in der Vergangenheit kontinuierlich stieg; das Jahr 2020 lag mit 8,8 °C bereits 1,9 °C über diesem langjährigen Mittelwert. Ohne Anstrengungen befinden wir uns auf dem roten Pfad, der für die Region einen weiteren Temperaturanstieg um etwa 4°C bedeutet. Mit ambitioniertem Klimaschutz schlagen wir den grünen Pfad ein, der die weitere Erwärmung langfristig auf etwa 1°C begrenzt.

Auch wir müssen uns rechtzeitig und bestmöglich darauf vorbereiten!

Der wichtigste Schritt im Kampf gegen den Klimawandel ist die **Reduktion der Treibhausgas-Emissionen**. Da die Fortschritte weltweit aber eher schleppend sind, gewinnt die **Anpassung an die unvermeidbaren Folgen** immer mehr an Bedeutung.

Daher haben sich die fünf Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin und Unserfrau-Altweitra zur „**KLAR! Lainsitztal**“ zusammengeschlossen. „KLAR!“ steht für „**KL**imawandel-**A**npassungsmodell**R**egion“. Gemeinsam wollen sich die fünf Gemeinden auf den Klimawandel vorbereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die unvermeidbaren negativen Folgen des Klimawandels bewältigen.



Klimawandel geht uns alle an!

KLAR! sind wir dabei

**Hilf auch du,
unser Lainsitztal klimafit und klimasicher zu machen!
Zu deinem eigenen Schutz!**

Die folgenden Seiten liefern zahlreiche **Tipps zum eigenen Handeln im Alltag!**



Landwirtschaft



Die Landwirtschaft ist ganz besonders vom Klimawandel betroffen. Wetterextreme wie Hitze, Spätfrost, Trockenheit und Starkniederschläge, aber auch neue Pflanzenkrankheiten und -schädlinge wirken sich direkt auf den Ertrag aus und erschweren die Versorgung der Bevölkerung mit essenziellen Lebensmitteln.

Jede*r Einzelne kann durch ihr/sein Konsumverhalten wesentlich den CO₂-Ausstoß in der Landwirtschaft beeinflussen: **Bevorzuge regionale, saisonale, frische, gering verarbeitete und pflanzliche Produkte.**

Landwirt*innen stehen vor einer großen Herausforderung und können durch ihre Bewirtschaftungsweise nicht nur die Versorgung der Bevölkerung sichern, sondern auch zum Hochwasserschutz beitragen:

- **Humus** speichert nicht nur Nährstoffe, sondern auch Wasser, stabilisiert den Boden und sichert die Bodenfunktionen. Stärke den Humusgehalt auf deinen Feldern durch:
 - **Fruchtfolge und Mischkulturen**
 - **permanente Begrünung** von Ackerflächen durch Untersaaten und Zwischenfrüchte
 - **den Ausgleich der Basensättigung** (Magnesium, Kalzium, etc.)
 - **minimale Bodenbearbeitung**, z.B. Saatbeet-Bereitung mit Flächenrotte
- **Verzichte auf schwere Maschinen**, die den Boden verdichten und somit den Wasserabfluss steigern.
- **Erhalte Landschaftselemente** wie Böschungen, Hecken, Streifenfluren, Raine, einzelne Bäume, Niedermoore, Feuchtwiesen, aber auch ein gewisses Wiesen-/Ackerverhältnis. Sie haben ein enormes Wasserspeichervermögen und verzögern den Abfluss (Verminderung von Hochwasserspitzen und erhöhte lokale Wasserverfügbarkeit, Kühlung durch Verdunstung, Futtermittelverfügbarkeit in Trockenperioden, wirksamer Retentionsraum).



Gesundheit und Freizeit

Alle Altersgruppen und Bevölkerungsschichten werden die Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Gesundheit zu spüren bekommen - wenn auch in unterschiedlichem Ausmaß. Chronisch kranke Personen, Kinder, ältere Menschen, allein lebende Personen und wirtschaftlich Benachteiligte gelten als besonders betroffen.

Beispielsweise schädigen die zunehmende Hitze und direkte Sonneneinstrahlung die Haut, belasten den Kreislauf und beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit. Zudem werden sich manche Krankheitserreger und Allergieauslöser leichter ausbreiten.

Das kann jede*r Einzelne für ihre/seine Gesundheit tun:

- Vermeide extreme **körperliche Anstrengung** bei Hitze oder verschiebe sie in die Vormittagsstunden und bleibe im **Schatten**.
- Achte auf **Kopfbedeckung, Sonnenbrille und Sonnenschutz**.
- **Trinke** mindestens 1,5 bis 2 Liter Wasser und bevorzuge leichte Kost.
- Halte dich insbesondere an Hitzetagen mit hoher **Ozonbelastung** (vor allem mittags) nicht im Freien auf. Informationen zur Ozonbelastung findest du unter www.umweltbundesamt.at, in der App „Ozon.sonar“ oder im ORF Teletext auf Seite 621.



Biodiversität

Gesunde Ökosysteme und die darin vorkommende Vielfalt an Tieren und Pflanzen sind für uns Menschen essenziell: Sie versorgen uns mit Nahrung, Trinkwasser und Rohstoffen, reinigen die Luft, dienen als Erholungsraum, bieten Schutz vor Erosion und Überflutungen und tragen zur Regulierung des Klimas bei. Das Aussterben einer Art zieht oft den Verlust weiterer Pflanzen- und Tierarten nach sich, deren Bedeutung uns gar nicht bewusst ist.

Das kann jede*r Einzelne tun:

- **Verzichte auf chemische Pflanzenschutzmittel** im Garten.
- Bevorzuge **regionale biologische Lebensmittel**.
- **Blumenwiesen** sind eine einfach umsetzbare und sinnvolle Alternative zu kurz geschnittenem Rasen. Sie bieten vielen Tieren und Pflanzen Lebensraum.
- Kaufe nur **Blumenerde ohne Torf** um den Abbau von Mooren nicht weiter voranzutreiben. Moore und Feuchtwiesen sind enorm wichtig als Wasser- und CO₂-Speicher.

Das können Landwirt*innen tun:

- Entscheidend ist die **Vielfalt an verschiedenen Lebensräumen**, z.B. gemähte und ungemähte Wiesen.
- Biodiversitätsförderung ist zugleich **Arbeitsersparnis!** Sei „intelligent faul“ und mähe Wiesen seltener, um die Pflanzen- und Tiervielfalt zu erhalten. Zu kurze Mähintervalle gefährden z.B. heimische Vogelarten, die in dieser kurzen Zeit, in der die Wiese steht, keine Brut mehr aufziehen können.
- **Verzichte möglichst auf chemische Pflanzenschutzmittel**. Dadurch gehen nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge und Nahrungsquellen für viele andere Tiere verloren.

Am reichhaltigsten sind Wiesen, die weniger gemäht und wenig gedüngt werden.



Wasser

Wasser ist lebensnotwendig für Menschen, Tieren und Pflanzen. Zunehmende Hitze und Trockenheit können zu Engpässen in der Versorgung mit frischem, sauberem Trinkwasser führen. Starkniederschläge führen zu höherem Hochwasserrisiko. Sowohl im Hochwasserschutz als auch in der Trinkwasserversorgung sind nicht nur Gemeinden gefordert, vorbeugende Maßnahmen zu treffen, z.B. durch die Erstellung von Überflutungsgebieten.

Das kann jede*r Einzelne tun:

- Gehe sorgsam mit Wasser um.
- Bewässere den Garten nicht täglich und vorzugsweise am Morgen und am Abend.
- Nutze Regenwasser für Garten und Pool.
- Lass tropfende Wasserhähne sofort reparieren.

Das können Landwirt*innen und Waldbesitzer*innen tun, um Hochwasser vorzubeugen:

- Sorge für **Versickerungsmöglichkeiten** auf Feld und Wiesen, sowie im Wald.
- **Verzichte auf schwere Maschinen**, die den Boden verdichten und somit zum Abfluss des Wassers führen.
- **Erhalte Landschaftselemente** wie Böschungen, Hecken, Streifenfluren, Raine, etc. als Rückhaltungsmöglichkeiten.



Wald

Der Wald hat eine besonders große Bedeutung. Er liefert die Rohstoffgrundlage für Papier- und Holzindustrie, bietet Schutz vor Naturgefahren, wirkt sich positiv auf das Klima und den Wasserhaushalt aus und dient als wichtiger Erholungsraum. Zunehmende Hitzeperioden und damit einhergehende Trockenheit führen zu Zuwachsverlusten, Trockenstress und steigender Waldbrandgefahr. Infolge von Windwurf und vermehrtem Borkenkäferbefall kommt es zu einer Entwertung des Holzes.

Das kann jede*r Einzelne tun:

- Hilf mit, Waldbrände zu vermeiden: Kein offenes Feuer & nicht rauchen im Wald, kein achtloses Wegwerfen von Müll.
- Achte bei Anschaffung von Möbeln und anderen Produkten aus Holz auf die Zertifizierungen „PEFC“ und „FSC“. Diese Qualitätskennzeichnungen stehen für nachhaltige Waldbewirtschaftung & schließen Tropenholz aus.

Waldbesitzer*innen sind gefordert, bereits heute Schritte zu setzen, damit es auch in Zukunft vitale und stabile Wälder in Österreich gibt. So förderst du die Selbstanpassungsfähigkeit deiner Wälder:

- **Schütze Jungbäume**, reguliere den Wildbestand und fördere/ergänze **Naturverjüngung**.
- Reinbestände sind besonders anfällig für Käferbefall. Bringe Tanne, Douglasie, Lärche, Eiche, Ahorn,... in Fichten-Reinbestände ein. Die **Mischung** von Flach- (z.B. Fichte) und Pfahlwurzeln (z.B. Tanne) verringert zudem die Konkurrenz um Wasser.
- Passe die **Baumartenwahl** dem Bodentyp und dem Wasserhaushalt an.
- Schneide **bei Käferbefall großzügig** gesund und transportiere befallene Bäume rasch ab.
- Gib **einzelnen Bäumen mehr Platz**, sodass diese stabiler und weniger sturmanfällig werden.



Raumplanung

Durch das steigende Naturgefahrenpotential (Hochwasser, Dürren) und die Beeinträchtigung der Wasserversorgung wirkt sich der Klimawandel unmittelbar auf die Möglichkeiten der Raumnutzung aus. Umgekehrt nehmen Raumnutzungen aber auch Einfluss auf das Klima, z.B. beeinflusst starke Versiegelung die Hitzebelastung. Länder und Gemeinden sind daher gefordert, die Raumplanung an sich ändernde klimatische Bedingungen anzupassen. Der Verein Interkomm Waldviertel, ein Zusammenschluss von 60 Gemeinden des Waldviertels, setzt sich für die Hebung von Entwicklungspotentialen in Verbindung mit einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Boden und der damit verbundenen Versiegelung ein.

Aber auch jede*r Einzelne kann etwas beitragen:

- Beachte **Gefahrenzonenpläne** und **Pläne der Hochwasserabflussgebiete**. Sie liegen in den Gemeindeämtern, Bezirksverwaltungsbehörden und den Ämtern der Landesregierungen auf.
- **Vermeide & reduziere die Versiegelung** von Flächen, damit das Wasser genügend Möglichkeiten hat, zu versickern. Bevorzuge z.B. Rasengittersteine gegenüber Asphalt oder Pflastersteinen.

Seidenschwanz

Ein seltener Wintergast aus der Taiga.



Wild werden!

Der Garten – als reich gedeckter Tisch für gefiederte Gäste

Der Bestand vieler heimischer Vogelarten geht Jahr für Jahr alarmierend zurück. Intensive Landwirtschaft und das fortschreitende Insektensterben sind Hauptgründe dafür.

Text und Malerei Brigitte Baldrian

BITTE EINMAL MIT VOLLPENSION

Wer Vögel füttern möchte, denkt wohl zuerst an ein fein gezimmertes Futterhäuschen mit Körnern, Meisenring und Co. Das ist in jedem Fall lobenswert und freut unsere gefiederten Freunde mit Sicherheit. Wer weiter denkt, füttert die Vogelwelt jedoch auch während der restlichen Monate im Jahr – nämlich durch eine natürliche Bepflanzung und dem damit einhergehenden Nahrungsangebot – im eigenen Garten. Angenehmer Nebeneffekt: Wer schnell genug ist, darf auch ein wenig mitnaschen.

DURCHDACHTE CO-EVOLUTION

Schon zu Kaiserszeiten war es chic sich möglichst viel exotisches Gewächs in die eigene Gartenanlage zu holen. Thujen- und Kirschlorbeerhecken sind noch heute eine zweifelhafte Mode in vielen Gärten. Für unsere Tierwelt so gut wie wertlos, weil sie außer ein paar Versteckmöglichkeiten kaum Nahrung darin finden. Pflanzen und Tiere sind im Laufe der Evolution wie Schlüssel und Schloss miteinander evolviert. Ihre Schnäbel, Rüssel oder Verdauungsorgane haben sich gemeinsam mit den Nahrungspflanzen entwickelt. Setzt man nun tropische Pflanzen, können wohl Kolibris daraus naschen, unserer

heimischen Tierwelt bleibt die Nahrungsquelle jedoch zumeist verwehrt. Genauso bieten hochgezüchtete Ziergewächse für viele Tiere kaum Futter. Ihre Blüten wurden auf Größe und Anzahl der (nicht immer gefüllten) Blüten gezüchtet, nicht auf Nektar- oder Pollenmenge.

EINE VON ACHT VOGELARTEN IST WELTWEIT VOM AUSSTERBEN BEDROHT

Eine der Haupterklärungen dafür ist das gleichzeitige, dramatische Aussterben von Insekten - Nahrungsgrundlage für Milliarden von Vögeln. Was uns wieder zurück in unsere Gärten bringt. Denn nur wer richtig pflanzt, bietet der bunten Insektenwelt ein reiches Mahl und somit auch indirekt der Vogelwelt einen gedeckten Tisch.

AUSSER SPESEN NICHTS GEWESEN

So zum Beispiel die Forsythie, das erste Gelb im Jahr. Ihre strahlenden Glöckchenblüten sind steril und bieten weder Pollen noch Nektar. Ihr ökologischer Wert gleicht dem einer Plastikpalme. Bald darauf verströmt der Flieder einen betörenden Duft. Sein spärlicher Nektar ist für viele Insekten zu tief in der Blüte und bleibt eben deshalb für sie unerreichbar. So auch die Hortensie mit



Felsenbirne

Ein wunderschöner Strauch mit weißen Blüten und atemberaubender Herbstfärbung. Die Früchte können von Mensch und Tier direkt vom Strauch genascht werden.



Rotkehlchen

Ein unverwechselbarer Vogel. Aufgeräumte Gärten meidet das putzige Tier. Wer wilde Hecken im Garten zulässt, kann sich bald über ein Brutpaar freuen.



Schlehe

Nach dem Frost auch roh zu genießen. Für kleinere Gärten eher ungeeignet, weil ausläuferbildend.



Seidelbast

Ein geschützter (giftiger) Kleinstrauch. Das Rotkehlchen verspeist seine Früchte mit Vorliebe.



Kornelkirsche

Eine der ersten Blüten im Jahr - im Herbst kredenzt sie uns tiefrote, vitaminreiche Früchte.



ihren gigantischen Blütenbällen. Für Insekten ist sie leider eine leere Mogelpackung ohne Futter. Die Pelargonie *der* Superseller unter den Sommerblumen ist in Wahrheit eine ziemliche Mimose. Man pflanzt sie meist in ökologisch bedenklicher Torferde, ohne regelmäßige Flüssigdüngergaben ist sie blühfaul und kümmerd dahin. Blüht sie dann doch, ist sie für Insekten trotzdem wertlos. Im Herbst landet sie samt ihrer Kisterlnachbarn oft am Kompost, während der Wintermonate wird sie in riesigen Glashäusern (mit hohem Energieverbrauch, Dünger und Torferde) von neuem gezüchtet. Kein Grund die besagten Gewächse für immer zu verbannen. Bei etwaigen Neupflanzungen wäre es aber einen Versuch wert, auch insektenfreundlichen Pflanzen eine Chance zu geben.

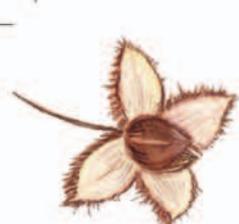
HEIMISCHE SUPERSTARS

Dabei liegt das Gute oft so nah, vor unserer Haustüre um genau zu sein. Ein typisches Landschaftselement des Waldviertels sind die malerischen Bichel (Büchel), Streifen- oder Stufenraine. Ganz ohne menschliches Zutun wachsen dort die schönsten Gehölze und Blütenpflanzen. Das sind wichtige Trittsteinbiotope inmitten von agrarisch genutztem Kulturland.

Sie sind widerstandsfähig gegen (vermeintliche) Schädlinge, an unser Klima angepasst und wuchsfreudig ganz ohne chemischen Dünger. Schon im Winter blüht dort die Haselnuss und versorgt erste Insekten mit einer ordentlichen Portion Pollen. Oder der Seidelbast mit seinen pinken, wohlriechenden Blüten.

GELBE ARCHE

Dicht gefolgt von der Kornelkirsche (Dirndlstrauch). Das heimische Pendant zur Forsythie. Ihre gelben Blüten sind zarter und unaufdringlicher, aber ein Magnet für unzählige Schmetterlinge, Bienen und Hummeln. Im Spätsommer wird man von ihr nochmals belohnt, denn ihr Fruchtschmuck ist essbar (roh nur für hartgesottene Rohkostfans, zu Marmelade oder Saft verarbeitet ein echter Hochgenuss). Das wusste man schon im Mittelalter, als sie wegen ihrem hohen Vitamingehalt häufig gepflanzt wurde. Ihr Holz ist neben dem Eibenholz das härteste überhaupt und wird gerne für Werkzeugstiele verwendet. Für viele Singvögel ist sie eine wichtige Nahrungsquelle, doch auch die putzige Haselmaus nascht gerne von ihren roten Früchten. Insgesamt können von einer Kornelkirsche über 60 Tierarten leben. Ein guter Grund ihr in jedem Garten ein Plätzchen zu reservieren.



BEPFLANZUNG MIT MEHRWERT

Viel wichtiger als ein hübsches Futterhäuschen, ist also die Schaffung von natürlichen Nahrungsquellen. Wildstauden, oder heimische Gehölze sind ein guter Garant für reichen tierischen Besuch unserer Gärten. Denn diese Bepflanzung schafft Futterplätze, aber auch Brut- oder Ruheplätze für unzählige Tiere. Unsere Gärten dienen somit auch oft als wichtige Ersatzlebensräume. Ermöglichen wir unseren Gästen doch diese Verschnaufpause auch abseits der Winterfütterung.

DIE SÜSSESTEN FRÜCHTE ...

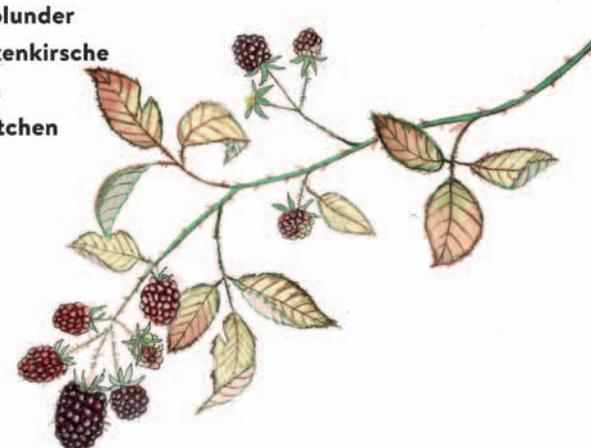
... wachsen also nicht nur oben auf den Bäumen, sondern auch gerne in der sogenannten Naschhecke. Entgegen der langweiligen Thujenhecke, hat sie allerhand zu bieten - für Mensch und Tier. Sie erfreut durch Blütepracht, Herbstfärbung und wertvollen Fruchtschmuck (teils auch für uns Menschen genießbar).

Wer keine Hecke mag, kann die Gehölze auch solitär pflanzen. Die heimischen, robusten Gewächse brauchen weder Winterschutz, noch Dünger oder Schädlingsbekämpfung. Selbst mit Trockenheit kommen sie meist gut zurecht. Klingt doch nach einem guten Plan, oder? Die nachstehende Liste darf gerne zum nächsten Gärtnereibesuch (am besten in der Region) mitgenommen werden - denn der Frühling ist ideal zum Pflanzen neuer Sträucher!

Brigitte Baldrian (Illustratorin und Biologin)
info@BrigitteBaldrian.com
www.BrigitteBaldrian.com

EMPFEHLUNGEN

- » **Gemeine Felsenbirne**
- » **Kornelkirsche**
(z.B. Sorte „Jolico“ oder „Schönbrunner Gourmet“)
- » **Schlehe**
(Achtung, bildet Ausläufer - nur für große Gärten geeignet)
- » **Hollunder**
- » **Sanddorn**
(Achtung, bildet Ausläufer - nur für große Gärten geeignet)
- » **Vogelbeere**
- » **Haselnuss**
- » **Faulbaum**
- » **Wildrose**
(Apfelrose, Hundsrose, Essigrose, Bibernelle, Weinrose)
- » **Traubenkirsche**
- » **Blasenstrauch**
- » **Roter Hartriegel**
- » **Weißdorn**
- » **Wolliger Schneeball**
- » **Gemeiner Schneeball**
- » **Traubenholunder**
- » **Rote Heckenkirsche**
- » **Kreuzdorn**
- » **Pfaffenhütchen**
- » **Holzapfel**



Nebelkrähe





Wintervögel richtig füttern!

Bepflanzung hin oder her - die Wintervogelfütterung ist unbestritten etwas freudvolles. Gerade für Kinder, oder auch ältere Menschen ist sie eine sinnhafte Naturerfahrung gleich vor der Haustüre.

Ein paar Kleinigkeiten sollten beachtet werden:

- » Ab dem Spätherbst bis in den Frühling kann gefüttert werden.
- » Das Häuschen muss so gezimert sein, dass Kot und Futter niemals zusammen kommen (*Silofuttersäulen oder Silohäuschen sind ideal*).
- » Zudem darf das Futter nie nass werden, oder gar schimmeln.
- » Wer möglichst unterschiedlich füttert, kann bis zu 20 Vogelarten an seinen Futterstellen beobachten.

- » Darauf achten, dass kein Samen der „Asthmapflanze“ Ambrosia beigemischt ist (*oft steht ein entsprechender Hinweis auf der Packung*)
- » Essensreste und Brot sind tabu

SPEISEPLAN - WER FRISST WAS?

Meisen, Kleiber, Spechte:

Fettfutter (Meisenködel, Fettblöcke)

Spatzen, Goldammer:

geschälte Sonnenblumenkerne

Buchfink, Bergfink, Grünfink, Gimpel,

Kernbeißer, Stieglitz, Zeisig:

Erdnussbruch, Sonnenblumenkerne, Hanf, Mohn

Amsel, Wachholderdrossel, Rotkehlchen:

Äpfel, Rosinen, fettgetränkte Getreideflocken

Goldammer



Kernbeißer



Feldsperling
(Spatz)



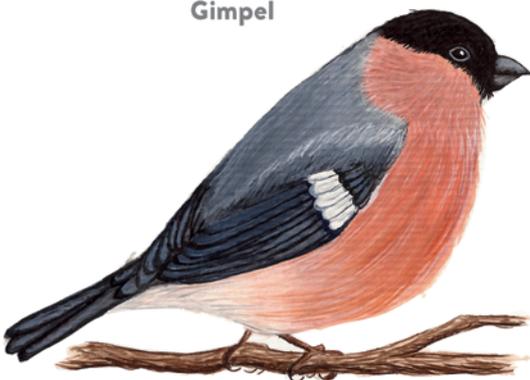
Haussperling
(Spatz)



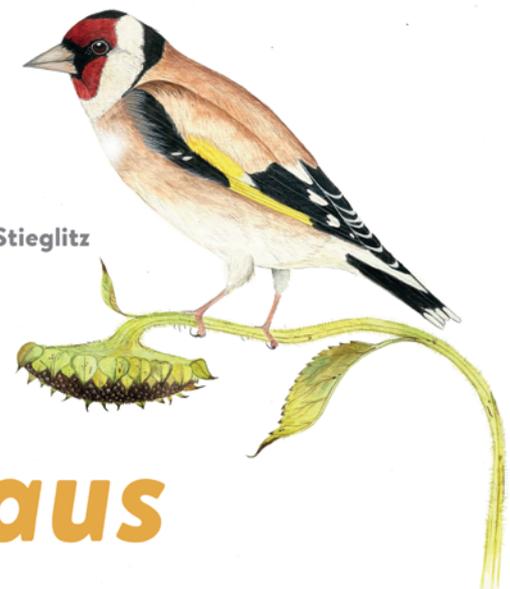
Buchfink



Gimpel



Stieglitz



Gäste am Futterhaus

... eine Auswahl als Bestimmungshilfe

Blaumeise



Eichelhäher



Kohlmeise



Tannenmeise



Kleiber



Grünfink



KINDERGARTEN MOORBAD HARBACH

Das Kindergartenjahr begann heuer am 6. September 2021. 16 Kinder besuchen die „große“ Gruppe und in der „kleinen“ Gruppe sind 13 Kinder angemeldet. Fr. Bäck Margit wurde mit 1. September 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihr alles Gute! Ihre Arbeit als Betreuerin in der „kleinen“ Gruppe hat Fr. Bäck Sandra übernommen. Herzlich Willkommen im Kindergarten team!

Am 10.9.2021 besuchte uns Fr. Bgm. Margit Göll und überbrachte im Namen von Fr. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner den Kindern eine Fahrradglocke. Dieses Geschenk wurde im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ ausgeteilt.

Ein kostenloser Hörtest wurde vom Amt der Nö. Landesregierung durchgeführt.

Der Herbst erfreute uns mit seiner bunten Pracht und die Kinder konnten bei verschiedenen Aktivitäten Eindrücke und Erfahrungen sammeln.

- Kartoffelernte im Garten



- Schüttspiele mit Mais und Kastanien
- Lernwerkstatt „Herbst“
- Spaziergang zum Kastanienbaum und Blätter sammeln
- Gerichte von Kürbis, Apfel und Kartoffel zubereiten

Als Abschluss der Herbstzeit feierten wir mit den Kindern das Erntedankfest.

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2022/23 findet am 18.1.2022 von 13.00-14.30 Uhr statt.

Im Namen des gesamten Kindergarten teams wünschen wir allen Kindern, Eltern, Gemeindebürgern und Gästen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!

Patrizia Maurer
(Leiterin)



Fr. Alice Schiesswald (Muttersprachliche Mitarbeiterin) bringt den Kindern spielerisch die tschechische Sprache näher und bereits Gelerntes wird gefestigt. Mit unserem Partnerkindergarten in Horni Stropnice fand eine Videokonferenz zum 30jährigen Bestehen der Partnergemeinden statt. Die Kinder aus beiden Kindergärten hatten Spaß beim „virtuellen“ Treffen!

Zur Freude der Kinder besuchte uns „Bella“ (Handpuppe) mit Zahngesundheitserzieherin Fr. Elvira Zimmel in beiden Gruppen.

Der gemeinsame Laternenspaziergang von Kindergarten- und Volksschulkindern konnte Corona bedingt nicht stattfinden.

Am 6. Dezember besuchte uns der Heilige NIKOLAUS und brachte den Kindern ein Nikolaussackerl.

Die Adventzeit stimmt uns auf das Weihnachtsfest ein und gemeinsam freuen wir uns auf die Geburt Jesus Christus.

Julia Leitner, Angelika Rogner
(Kindergartenpädagoginnen)

VS Moorbath Harbach

Verkehrserziehung 1. Klasse

Schwerpunkt der Verkehrserziehung in der 1. Klasse ist das sichere Überqueren von Straßen.



Verkehrserziehung 2. Klasse

Der Schwerpunkt in Verkehrserziehung liegt für die 3. und 4. Schulstufe im Themenbereich „Toter Winkel“. Praktische Übungen veranschaulichten für die Kinder das Problem. Danke an die FF Harbach und die Polizeiinspektion Weitra für die Unterstützung!



Schachbrett

Beim Spielen mit dem neuen Schachbrett ist die Begeisterung groß!



Landeshauptstadt St. Pölten

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Schulstufe besuchten St. Pölten. Es war ein toller Ausflug! Danke auch an die Gemeinde und Frau Bürgermeisterin Göll - sie hat den Großteil der Buskosten übernommen.



Bewegte Klasse

In diesem Schuljahr können wir am Projekt „Bewegte Klasse“ teilnehmen. Für die »Bewegte Klasse« ist Bewegung viel mehr als nur körperliche Betätigung. Bewegung wird als Grundprinzip des Lebens und Lernens betrachtet.



Herbstwandertag

Am Programm standen: Blätter- und Baumkunde, Herbstmandalas legen, Bingo mit Naturmaterialien und Spiele wie Foto-Klick. Es hat großen Spaß gemacht!



Drachensteigen

Die Kinder unserer Schule haben Drachen selbst gebastelt. Diese mussten dann natürlich auch gleich ausprobiert werden.



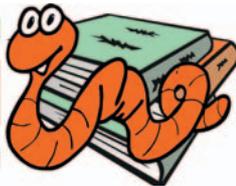
Bücherei

Nach Schulstufen getrennt besuchten die Schülerinnen und Schüler die Bücherei Harbach. Den Kindern hat der Besuch viel Freude bereitet!





Kinder- und Jugend **BÜCHEREI** Moorbad Harbach



Unsere Bücherei ist ein Ort der Begegnung, der Wissensvermittlung und des Gedankenaustausches.

In der Bücherei gibt es viele Medien für Kinder, Jugendliche und für Erwachsene.
Die Bücherei verleiht auch NOE- Book Medien!

Die Anmeldung und Zugangsdaten werden in der Bücherei für 1 Jahr ausgegeben.
Weiters stehen auch noch Tip Toi Kinderbücher mit Stift, Spiele, CD, DVD, Hörspiele, Fachbücher sowie englische und tschechische Kinderbücher bereit

Machen Sie sich selbst oder Euren Familienmitgliedern eine Freude und verschenken Sie einen „BÜCHER-GUTSCHEIN für 1 Jahr“ aus der Bücherei Moorbad Harbach.

Ferienspiel:

Das Ferienspiel wurde heuer mit der Gemeinde Moorbad Harbach veranstaltet. Unser Thema lautete: „1001 Nacht“. Ein großes Dankeschön an Frau Bgm. Margit Göll und Frau GR Eva Müller, die uns tatkräftig unterstützten. Mit den Kindern wurde gebastelt, gespielt und Geschichten vorgelesen. Als Abschluss gab es noch eine kleine Schatzsuche. Unsere Regionalbetreuerin Frau Eva Weißinger besuchte uns in der Bücherei und brachte auch viele Süßigkeiten mit. Sie las den Kindern eine Geschichte vor.



Wir bedanken uns ganz herzlich!
Gratis-Sommer-Lese Spaß:
Vom 7. Juli bis 1. September veranstalteten wir für

LESEN ist toll- LESEN macht Spaß - LESEN bildet

ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 – 18.00 Uhr
1x pro Quartal zusätzlich Montag oder Donnerstag von 8.00 bis 11.00 Uhr für Volksschule und Kindergarten geöffnet.

Bücherei HOMEPAGE: kijubuecherei.noebib.at

alle Kinder- Jugend und Erwachsenen das Gratis lesen. Viele Kinder nahmen diese Angebot an und liehen sich jede Woche ein Buch aus. Es freut uns sehr, dass auch einige Erwachsene immer dabei sind. Das gelesene Buch wurde dann in ihrem Lese-Pass eingetragen und sie bekamen dann einen Stempel oder einen lustigen Sticker

Baby-Tag:

Heuer veranstalteten wir am 22. September mit Frau GR Eva Müller unseren Baby-Tag. Das Motto lautete: „Ich werde Bücherwürmchen!“ Für die Neuankömmlinge gab es kleine Geschenke und sie bekamen eine eigene Lesenummer.



Da durch die Covid Verordnungen die Besuche von Kindergarten Kindern und VS Kindern längere Zeit ausgefallen waren, freuten wir uns umso mehr, dass uns die Kinder in diesem Kindergarten- und Schuljahr in der Bücherei wieder besuchen durften.

VS Kinder zu Besuch:

Am 30. September besuchten uns die Kinder der Volksschule. Jedes Kind schmökerte eifrig, um für sich ein geeignetes Busch auszuleihen. Es wurde eine kurze Geschichte vorgelesen. Bevor die Kinder in ihre Klassen gingen, gab es eine kleine Süßigkeit als Dankeschön.



Kindergarten Kinder zu Besuch:

Die Kinder besuchten am 8. November unsere Bücherei. Wir haben den Kindern Geschichten vorgelesen. Jedes Kind suchte sich ein Bilderbuch aus, um es bei sich zu Hause mit seinen Eltern anzusehen. Dieses Mal half uns Frau Hilde Bulens. **Herzlichen Dank!**



Bei allen Veranstaltungen wurden die Covid-Auflagen“ eingehalten!

Die Bücherei ist am 29. Dezember 2021 und am 5. Jänner 2022 in der Zeit zwischen 16:00 - 18:00 Uhr geöffnet!

Das Büchereiteam wünscht allen Gemeindegewissinnen und -bürgern und Lesern ein schönes, stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022.

Lehre mit Zukunft im Moorheilbad Harbach

Das Moorheilbad Harbach nimmt die Verantwortung als Ausbildungsbetrieb sehr ernst und investiert dafür viel Zeit und Engagement. Die Jugendlichen erwerben in ihrer Lehrzeit nicht nur fachliches Wissen, es werden auch die soziale Kompetenz und Eigenverantwortung gestärkt. Neben dem kontinuierlichen Lehrlingsschulungssystem besteht die Möglichkeit an Wettbewerben teilzunehmen, hervorragende Leistungen werden mit Prämien honoriert.

Aufgrund dieser vielfältigen und qualitativ hochwertigen Ausbildung konnten die Lehrlinge trotz der außergewöhnlichen Umstände, bedingt durch die Corona-Pandemie, auch heuer wieder tolle Erfolge bei den Abschlussprüfungen erzielen.

Im Moorheilbad Harbach werden Köche, Restaurantfachkräfte, Gastronomiefachkräfte, Konditoren und seit neuestem auch Bürokauffrauen/-männer sowie Hotel- und Gastgewerbeassistenten ausgebildet. Mit diesem Angebot werden zusätzliche Fachkräfte ausgebildet, die hervorragende Aussichten auf tolle Karrieren haben. Natürlich haben engagierte Lehrlinge auch Aufstiegschancen im Haus. So haben einige ehemalige Lehrlinge im Haus Karriere gemacht und sind jetzt selbst Führungskräfte.

Jetzt bewerben!

Für das Jahr 2022 werden noch Lehrlinge in allen Bereichen gesucht! Weitere Informationen sind unter www.moorheilbad-harbach.at/lehre zu finden.

JETZT LEHRLING WERDEN.

Wir bilden dich zum Koch, zur Restaurantfachkraft oder zur Gastronomiefachkraft aus!

Info und Bewerbung zur Lehrlingsausbildung:
www.moorheilbad-harbach.at/lehre

Video ansehen und mehr erfahren!

GEMEINSAM FÜR GESUNDE PERSPEKTIVEN

Moorheilbad HARBACH

Behandlung von Long Covid

im Rahmen einer Reha, GVA oder Kur im Moorheilbad Harbach

Im Moorheilbad Harbach finden seit neuestem auch Patienten, die an Long Covid leiden, im Rahmen eines Reha-, GVA- oder Kur-Aufenthaltes Unterstützung.

Die Pandemie hat Vieles verändert, gleichgeblieben ist aber die Zahl der Menschen mit Bedarf an Behandlungen von Problemen am Bewegungs- und Stützapparat. So läuft die orthopädische Rehabilitation, Gesundheitsvorsorge Aktiv und Kur wie gewohnt weiter. Die Pandemie hat aber auch mit sich gebracht, dass Patienten im Moorheilbad Harbach aufgenommen werden, die bereits an Covid erkrankt waren. Nicht alle wurden vollständig gesund und haben neben ihren orthopädischen Problemen auch noch Nachwirkungen einer Covid Erkrankung. Auch um diese spezielle Patientengruppe kümmern sich die Mitarbeiter im Moorheilbad Harbach.

Rund 12 bis 14 Prozent aller Personen leiden langanhaltend an den Folgen einer akuten Covid-19 Infektion, auch Long Covid Syndrom genannt. Die Symptome von Long Covid sind sehr breit gestreut. Ein Problem, das bei vielen Patienten besteht ist das Ermüdungssyndrom, genannt „Fatigue Syndrom“. Patienten, die daran leiden, werden im Moorheilbad Harbach von einem interdisziplinären Team betreut.

Im Rahmen des regulären Therapieprogramms werden unterstützende Maßnahmen, wie z.B. Gesprächsforen mit Diätologen oder Psychologen angeboten. Dieses Programm wird vom Arzt bei Notwendigkeit im Zuge der Aufnahmeuntersuchung verordnet und soll so neben dem Therapieprogramm für die orthopädischen Beschwerden zusätzliche Hilfe und Unterstützung ermöglichen.

Nähere Infos unter:
www.moorheilbad-harbach.at/long-covid



Beratung einer Long Covid Patientin

Harbacher Orthopädietage sorgten bei Fachpublikum für Begeisterung

Mehr als 180 Personen nahmen von 1. bis 2. Oktober 2021 an den traditionellen Harbacher Orthopädie tagen teil.

Ärzte, Physiotherapeuten sowie medizinisches Fachpersonal erhielten in spannenden Vorträgen hochkarätiger Referenten wertvolle Informationen zum Thema „Die Hüfte von A bis Z“. Der Kongress befasste sich mit der Vielfalt von angeborenen Veränderungen bis hin zu Verletzungen und Überlastungen am Hüftgelenk sowie das weite Spektrum von operativen und konservativen Therapien und Rehabilitationsmaßnahmen. Prim. Dr. Elisabeth Dworschak, Leiterin der orthopädischen Rehabilitation im Moorheilbad Harbach, griff in ihrem Vortrag die Rehabilitation auf, beleuchtete die Evidenz in der Rehabilitationsforschung und informierte über die Umsetzung der Erkenntnisse im Moorheilbad Harbach, wo die orthopädische Rehabilitation eine zentrale Stellung einnimmt. Ziel der Rehabilitation ist, die Schmerzen zu lindern, die Beweglichkeit zu verbessern und da-

durch die Selbstständigkeit wiederherzustellen. Die Patienten sollen so rasch wie möglich weitgehend beschwerdefrei sein und am gewohnten privaten und beruflichen Leben teilnehmen können.



Die Kongress-Organisatoren Prim. Prof. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, Prim. Dr. Johannes Püspök, Prim. Dr. Elisabeth Dworschak, Prokuristin Mag. Viktoria Magenschab, Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer, Prim. Dr. Karl Miedler, MBA



FF - Harbach

Gemeinde Moorbad Harbach
3970 Harbach 83

Der Mitgliederstand der Freiwilligen Feuerwehr Harbach beträgt derzeit **41 Mitglieder, davon 30 Aktive und 11 Reservisten.**

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach wünscht nochmals alles Gute zum Geburtstag:
Johann Strondl am 23. September zum 85-iger
Otto Kowar am 24. September zum 90-iger

Aufgrund der Corona-Bestimmungen wurden 2021 keine Veranstaltungen durchgeführt.

Am 29. August fand in Alt-Weitra der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Weitra statt. Von der FF-Harbach bekam HLM Manfred Müller das Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Am 30. Oktober fand in Maißen eine Unterabschnitts-Übung der Feuerwehren Lauterbach, Wultschau und Harbach statt. Dabei wurde eine verletzte Person nach einem Autounfall geborgen und ein Feuer musste mit Atemschutz gelöscht werden.

In den ersten 10 Monaten dieses Jahres absolvierte die FF-Harbach 7 Übungen und wurde zu 3 Einsätzen alarmiert.



Die FF Harbach bedankt sich beim Kirchenwirt für die großzügige Spende, die im Rahmen einer Grillaktion zusammen gekommen ist.

Da wir unseren Feuerwehrgriller an das Gasthaus Kirchenwirt verliehen haben, zeigten sich Petra Schnabl und Markus Kasbauer erkenntlich, indem sie den Reinerlös des Mittagessens vom 21.11.2021, es gab knusprig gegrillte Schweinsroller, an die Feuerwehr übergaben. Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei allen Gästen die uns an diesem Tag mit „Freien Spenden“ unterstützt haben.

Folgende Veranstaltungen sind für das Jahr 2022 geplant, sofern es die aktuellen Coronabestimmungen zulassen werden.

Faschingsumzug am 26. Februar 2022
Maibaumaufstellen am 30. April 2022
Sommerfest vom 30. – 31. Juli 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Harbach möchte sich bei allen Gönnern und Helfern herzlich bedanken und wünscht allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

TISCHLEREI MATTHIAS DORR



Oberwindhag 17
3970 Weitra
0664 63 11 383
www.tischlerei-dorr.at

Planung - Fertigung - Montage
aus einer Hand

porsch
raumplaner

Staatlich befugter und beider Ziviltchniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

Örtliche Raumordnungsprogramme
Flächenwidmungspläne
Bebauungspläne
Geografische Informationssysteme (GIS)
Raumverträglichkeitsprüfung
Strategische Umweltprüfung (SUP)

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch
Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at



FF - Lauterbach

Die Feuerwehr Lauterbach umfasst derzeit 37 Feuerwehrmitglieder (26 Aktive, 7 Reserve- und 4 Jugendfeuerwehrmitglieder).

Neuer Kommandantstellvertreter

Nach erfolgreicher Absolvierung der Module konnte am 04.08.2021 BI Gerald Stütz zum neuen Kommandantstellvertreter gewählt werden.

Weiters konnten wir Florian Leutner als neuen Leiter des Verwaltungsdienstes gewinnen.

Veranstaltungen

Auf Grund der schwierigen Corona Situation wurden auch heuer keine unserer größeren Veranstaltungen durchgeführt. Stattdessen unterstützten wir die Gemeinde beim Abschlussfest der Ferienspiele. Ebenfalls organisierten wir die Feuerlöscherüberprüfung im Steinbrunnerhof.

Geburtstage

Wir gratulieren unseren langjährigen Mitgliedern Karl Haumer zum 60. Geburtstag, Arnold Magenschab zum 65. Geburtstag, Bernhard Ruep zum 70. Geburtstag, Alfred Pöcher zum 75. Geburtstag und Hermann Müller zum 80. Geburtstag recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

Ehrungen

Beim Abschnittsfeuerwehrtag am 29. 08. 2021 in Alt-Weittra wurden folgende Mitglieder für ihre Leistungen geehrt:

Das Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten:

- LM Andreas Dorr
- HLM Richard Gabauer
- HBM Harald Klein
- BI Gerald Stütz

Das Verdienstmedaille in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes erhielt

- HLM Richard Gabauer

Fortbildungen

Laufende Aus- und Fortbildung ist unerlässlich, wenn

man für den Ernstfall bereit sein muss. Auch heuer absolvierten wieder einige Mitglieder erfolgreich folgende Kurse:

BI Gerald Stütz:

- Recht und Organisatorische Grundlage und
- Abschluss Feuerwehrkommandant

V Florian Leutner:

- Verwaltungsdienst

Übungen

Auch heuer wurde fleißig für den Ernstfall geübt.

Insgesamt fanden 8 Übungen statt.

Neben regulären Übungen mit den eigenen Gerätschaften wurde auch eine Einheit mit der Suchhundstaffel Weittra zur gemeinsamen Koordination bei Personensuchen durchgeführt.

Die Organisation der 2-jährigen Unterabschnittsübung fiel heuer an die FF Lauterbach. Mit der Teilnahme von insgesamt 43 Feuerwehrmitgliedern und dem Einsatz von 6 Fahrzeugen sowie der erfolgreichen Bewältigung des Einsatzszenarios zeigte die Übung, dass die Zusammenarbeit des Unterabschnittes gut funktioniert.



Einsätze

Es waren 70 Mitglieder 200 Stunden im Einsatz. Insgesamt wurden wir zu 2 Brandeinsätzen und 16 technischen Einsätzen gerufen.

Am 20.7.2021 waren wir Teil des KHD Zuges (Katastrophen Hilfs Dienst) in Aggsbach Dorf, um bei der Beseitigung der Hochwasserschäden zu helfen.

Für das kommende Jahr 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant.

Am 26. Februar 2022 Faschingsumzug

Am 30. April 2022 Maibaumaufstellen

Am 15. Mai 2022 Abschnittsfeuerwehrtag mit Segnung der Tragkraftspritze

Wir danken allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die Unterstützung und wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!



FF - Wultschau

Mitglieder:

48 Aktive, 5 Feuerwehrjugend, 11 Reservisten
Aktuell gehören 64 Mitglieder unserer Wehr an.

Der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Weitra fand in Alt - Weitra statt. Im Zuge dessen wurden einige Mitglieder unserer Feuerwehr geehrt:

Ehrenzeichen für 25 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

LM Thomas Haumer, LM Erwin Stütz

Ehrenzeichen für 50 jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

LM Wilhelm Schuster

Verdienstmedaille 3. Klasse in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

SB Doris Prager

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber:

ABI Johannes Müllner



An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch unserem Kameraden, LM Wilhelm Klingraber zum 70. Geburtstag.

Feuerwehrjugend:

Im Bereich der Feuerwehrjugend war es leider wieder ein ausgesprochen ruhiges Jahr. Bewerbe und Veranstaltungen, wie zB. das Landesjugendlager fanden auch heuer nicht statt.

Erfreulicherweise dürfen wir mit Alexander Klein ein neues Jugendmitglied willkommen heißen.

Geräte/Bekleidung und Fahrzeuge:

Heuer konnte für einen Teil unserer Mannschaft eine „leichte Einsatzjacke“ angekauft werden. Diese besteht in mehrerlei Hinsicht. Zum einen sind diese Jacken erheblich dünner und leichter, und somit in den Sommermonaten angenehmer zu tragen. Andererseits sind diese für den Brandeinsatz im Freien der Norm entsprechend ausgeführt, antistatisch und auch kostengünstig. Die erheblich teureren Schutzjacken werden dadurch erheblich geschont – ersetzen diese aber, bei einem Einsatz im inneren von brennenden Gebäuden, jedoch nicht.

Weiters wurde unsere Ausrüstung durch eine Akku-Säbelsäge mit speziellen Rettungsmessern, ein Spineboard welches bspw. zur schonenden Menschenrettung aus Fahrzeugen eingesetzt werden kann und einen „Werkzeugsatz – Verkehrsunfall“ erweitert.

Wer aufhört besser zu werden,
hört auf gut zu sein!

Ausbildung:

Laufende Aus- und Weiterbildung ist unerlässlich! Jeden ersten Freitag im Monat finden Übungen und Schulungen statt um für die stetig steigenden Anforderungen gerüstet zu sein.

Neben den regelmäßigen Monatsschulungen wurden nachstehende Ausbildungen durchgeführt:

1 Drehleitermaschinen- Ausbildung,
1 Unterabschnittsübung in Lauterbach,
1 Übung „ Alternative Rettungswege“ sowie die richtige Handhabung der neuen Geräte zur Technischen Hilfeleistung,
1 Atemschutzleistungstest „ Finnentest“, zur Überprüfung aller Atemschutzgeräteträger,
Teilnahme von 2 Mitgliedern an den Rettungstagen in Weitra

Ausbildungen im Bezirk und im NÖ Feuerwehr und Sicherheitszentrum in Tulln:

Modul Grundlagen Führen: Yannic Ruep

Modul Feuerwehr Basiswissen und Abschlussmodul Truppmann: Leonie Schmutz, Julia Ruep

Modul Einsatzmaschinist: Leonie Schmutz, Julia Ruep



Gesamtstatistik unserer Aktivitäten von 01. Jänner 2021 – 08. November 2021

263 Ereignisse, 655 eingesetzte Mitglieder,
1717 Stunden

Einsatzstatistik	Tätigkeitsstatistik	Übungsstatistik
42 Einsätze	221 Tätigkeiten	7 Übungen

Einsätze 2021:

42 Einsätze in 11 Monaten sind eine durchaus beachtliche Anzahl. Anzuführen ist, dass den Großteil der Einsätze „Drehleiter – Einsätze“ und „Wespen- und Hornisseneinsätze wegen Gefahr in Verzug“, ausmachen.

Brandereignis gab es glücklicherweise nur einen - außerhalb unseres Einsatzgebietes. Dafür waren heuer etliche Technische Einsätze nach Elementarereignissen zu meistern.

Jänner:

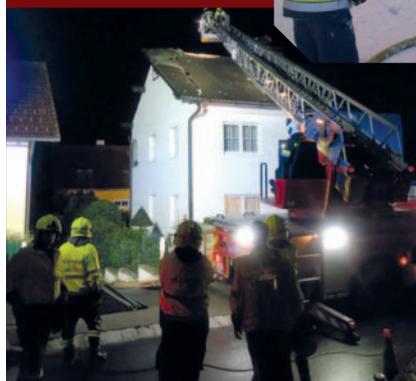
Unterstützung bei der Teststraße im Steinbrunnerhof in Lauterbach

Am 24. Jänner wurden wir um 11:35 Uhr durch die Landeswarnzentrale NÖ (LWZ NÖ) zu einem Brandereignis der höchsten Stufe (B4) - Landwirtschaftliches Objekt - nach Thaur bei Grossschönau gerufen. In rascher Folge rückten die Drehleiter, das Löschfahrzeug und das Mannschaftstransportfahrzeug aus. Mit insgesamt 11 alarmierten Feuerwehren, konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus und die Nachbargebäude verhindert werden. Der Stall wurde trotz des raschen Einsatzes vollständig zerstört. Auch einige Tiere sind in den Stallungen verendet.

Wir waren mit 3 Fahrzeugen und 20 Mitgliedern rund 5 Stunden im Einsatz.

Im Jahr 2021 wurde sehr viele Einsätze mit der Drehleiter erforderlich - Entfernen von Wespen- und Hornissennestern, Reinigung von Dächern und Dachrinnen, Baumarbeiten und Sturmschäden, sowie Hilfeinsätze in Weitra und Unserfrau.

Wie so viele andere Feuerwehren, wurden auch wir in der Nacht von 24. auf 25. Juni zu mehreren Unwetterereignissen, durch die Bereichsalarmsentrale Gmünd (diese wird bei hohem Einsatzaufkommen, im Bezirk Gmünd, besetzt), alarmiert.



„UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT“

Leider können wir an dieser Stelle, noch keine Veranstaltungen für das kommende Jahr bekannt geben.

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Die Feuerwehr Wulfschau bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Spendern auf das Allerherzlichste.

Wir wünschen allen Bürgern der Gemeinde Moorbad Harbach frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Jahr 2022.

Danke für Ihre Hilfe!

Wir sind ehrenamtlich und rund um die Uhr für unsere Mitmenschen abrufbereit, befreien sie aus misslichen Lagen oder retten ihr Hab und Gut. Doch bei der Anschaffung, für die dafür notwendige Ausrüstung, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sie möchten gerne, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, die Feuerwehr unterstützen?

Sehr gerne! Nehmen Sie einfach mit unserem Kommando Kontakt auf. Ihre Spende kann auch beim Steuerausgleich geltend gemacht werden.

Danke für Ihre Unterstützung!

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

weissenböck
Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com



**Moorbad
Harbach**
Orte der Erholung

Moorbad Harbach - Wellness für die Seele

Das Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und wir blicken zurück auf ein arbeitsreiches Jahr, ein herausforderndes Jahr, ein weiteres Corona-Jahr - trotzdem war es ein sehr erfolgreiches.

Wandern ist für uns als „Österreichisches Wanderdorf“ nach wie vor das TOP Thema für unseren Tourismus. Vor allem die letzten Monate - seit Beginn der Pandemie - haben viele Menschen erkennen lassen, dass die Bewegung in der Natur, in reiner und sauberer Luft und in abwechslungsreicher Landschaft das Wohlbefinden stark steigert und einen großen Beitrag zu unserer Gesundheit leistet. Unsere Gemeinde hat von dieser Erkenntnis stark profitiert, denn Moorbad Harbach ist mit all diesen Schätzen reich gesegnet!

Moorbad Harbach – Mit allen Sinnen wahrnehmen und genießen!

Sehen:	Genießen und erleben Sie die Schönheit und Unberührtheit unserer Natur – im Tal sowie am Berg
Hören:	Tauchen Sie ein in die Stille der Natur – lauschen Sie dem Vogelgezwitscher, dem Plätschern der Bäche und dem Rauschen der Blätter im Wind
Riechen:	Atmen Sie tief durch - reine, frische Waldluft gibt Kraft für den Alltag
Schmecken:	Kulinarik in allen Tourismusbetrieben – lassen Sie sich verwöhnen mit Kochkünsten, kreierte mit Zutaten aus biologischem Anbau
Fühlen:	be"greifen" Sie die Natur mit all ihrem Facettenreichtum, fühlen Sie die Entspannung und Ruhe während Ihres Wohlfühl-Urlaubes

Neue Reit-Betriebe

Das Angebot rund um das Thema Pferde wird in Moorbad Harbach seit Mitte des Jahres um zwei

Harbach

Hirschenwies

Lauterbach

Maißen

Wulfschau

Tourismusverein

3970 Moorbad Harbach
Tel. 0680/238 29 39
www.moorbad-harbach.at
info@moorbad-harbach.at

neue Reit-Betriebe verstärkt. Wir dürfen Ihnen diese hier kurz vorstellen:

Neben Julia Altmann-Leitners Reiterlebnis Moorbad Harbach, Birgit Taxböcks Ponyhof Holzmühle und Familie Pöchers Kutschenfahrten bieten Familie Pamela und Lisa Halmenschlager, sowie Birgit Libal folgende Leistungen an:

Kjelli's Reiterhof von Familie Halmenschlager

- Urlaub mit dem eigenen Pferd
- Gastpferde, geführte Ausritte
- Trainings in verschiedenen Sparten
- Leihpferde für Ausritte
- Einstellbetrieb (für bis zu 4 Pferde möglich)

Kjelli's Reiterhof

Familie Pamela und Lisa Halmenschlager
Lauterbach 42 / 3970 Moorbad Harbach
+43 664 4949502 / +43 664 2534003
pamela.halmenschlager@gmail.com
www.kjellis-reiterhof.com

Aktivstall Hirschenwies von Birgit Libal

- Handarbeit auf Kappzaum
- Longiertraining auf Trense und Kappzaum mit und ohne Ausbinder
- Longieren statt zentrifugieren
- Haltungs- und Fütterungsoptimierung
- Dein Pferd ist, was es isst!
- Das beste Training kann nicht fruchten, wenn die Haltung nicht passt!
- Fit im Sattel und am Boden: spezielle Dehnungsübungen für Reiter und Pferd

Aktivstall Hirschenwies

Birgit Libal
Hirschenwies 11 / 3970 Moorbad Harbach
+43 676 5303197
abir_nefer_arabians@aon.at
www.worklifebalance-birgitlibal.com

Die Reitbetriebe möchten mit ihren Angeboten den „Sanften Pferde-Tourismus“ in Moorbad Harbach anbieten. Durch die zusätzlichen Packages der Reiterbetriebe wird mit den Nächtigungsbetrieben der Gemeinde eine gute Zusammenarbeit angestrebt und noch mehr für unsere Gäste und Besucher geboten.



1. Fotowettbewerb „Tiere am Nebelstein“

Heuer wurde zum 1. Mal ein Fotowettbewerb in Moorbad Harbach gestartet.

Gäste und Einheimische haben die Möglichkeit einen besonderen Schnapsschuss eines beliebigen Tieres rund um dem Nebelstein zu fotografieren, dieses auf der Website www.pixxers.com/px/1re hochzuladen und tolle Preise zu gewinnen. Auch über unsere Homepage www.moorbad-harbach.at finden Sie alle Informationen dazu. Weitere Fotowettbewerbe mit anderen Themen sind in Planung – seien Sie gespannt und machen Sie mit!

Webcam am Nebelstein

Innerhalb nur eines Jahres (Mai 2020 – April 2021) wurde unsere Webcam am Nebelstein beeindruckend oft besucht. Die wunderschöne Aussicht von unserem 1.017m hohen „Hausberg“ wurde über das Internet insgesamt rund 350.000mal bestaunt! Machen Sie sich selber ein Bild und besuchen Sie die Webcam über unsere Homepage.

Sommersaison

Die Auslastung der Nächtigungsbetriebe in den heurigen Sommermonaten ist zum Vorjahr relativ gleichgeblieben. Im Vergleich zur Vor-Coronazeit 2019 fehlen, bedingt durch die vorübergehende Schließung des Kurzentrums, in etwa ein Viertel der

Gesamtjahresnächtigungen und somit auch wesentliche Nächtigungstaxen-Einnahmen.

Nächtigungszahlen im Vergleich

Juni 2019	19.778	Juni 2021	15.543
Juli 2019	21.219	Juli 2021	17.855
August 2019	21.991	August 2021	18.459

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern

Pflege und Wartung

des Bauhofes bedanken, die sowohl für die Gemeinde, als auch für den Tourismusverein beeindruckende und unermüdliche Dienste leisten.

Alle Wander- und Radwege, der Xundwärts-Parcours, Entleerung der Mülleimer, Mäharbeiten, ... und noch vieles mehr fällt in deren Aufgabenbereich. Vielen Dank für euren Einsatz!

- Ein neuer Masterplan mit neuer Tourismus-Strategie für Moorbad Harbach soll mit Hilfe einer externen Tourismusagentur erarbeitet werden – wohin entwickelt sich der Tourismus, welche Ziele werden angestrebt, um Besucher und Urlauber zu animieren weiterhin in unsere Gemeinde zu kommen. Ein Erstgespräch dazu gab es bereits, ein Auswahlverfahren der passenden Tourismusagentur wird noch stattfinden.

Weitere Vorhaben für das Jahr 2022

tegie für Moorbad Harbach soll mit Hilfe einer externen Tourismusagentur erarbeitet werden – wohin entwickelt sich der Tourismus, welche Ziele werden angestrebt, um Besucher und Urlauber zu animieren weiterhin in unsere Gemeinde zu kommen. Ein Erstgespräch dazu gab es bereits, ein Auswahlverfahren der passenden Tourismusagentur wird noch stattfinden.

Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen und Gästen eine wundervolle und gesegnete Weihnachtszeit, alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022!

Gerald Fröstl, Obmann des Tourismusvereines und Martina Langgutt, Schriftführerin

ARCHITEKT

Z1



SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH

3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

FEUER & FLAMME?
Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGÜTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com





Wir wünschen unseren Kunden ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auch während unseres Betriebsurlaubs vom 24.12.2021 – 06.01.2022 sind wir 24 Stunden unter

der Notrufnummer 0664-15 20 367

für Sie erreichbar.



Wassergenossenschaft Abwasser Moorbad Harbach

Geschätzte Mitglieder der WG Abwasser Moorbad Harbach, liebe Gemeindeangehörige!

Es ist erfreulich und zufriedenstellend, dass unsere Anlagen zur Abwasserreinigung nach wie vor vor-schriftsmäßig und nahezu störungsfrei arbeiten. Bemerkbar ist aber auf Grund der Laufzeit ein vermehrtes Auftreten von Verschleißerscheinungen, sowohl bei technischen Teilen als auch im elektronischen Bereich.

Die im Vorjahr angekündigte Kanalinspektion sollte bis Ende November abgeschlossen sein. Es kann aber jetzt schon davon ausgegangen werden, dass es keine größeren Mängel gibt. Die wenigen Schadstellen (Setzungen u. dgl.) werden im kommenden Jahr behoben.

Den betroffenen Grundeigentümern danke ich nochmals für ihr Verständnis für die notwendigen Tätigkeiten auf ihren Grundstücken.

Ebenfalls für heuer geplant war der Neubau des Abflussbeckens mit Kosten in Höhe von ca. € 12.000,-. Wegen der starken Auslastung der Baufirmen musste das Vorhaben aber auf 2022 verschoben werden.

Im Bereich der Verwaltung hat es eine Veränderung gegeben: Ende September hat das Glasfaser-Internet bei uns Einzug gehalten. Im Zuge dessen hat man auch die Verbindung mit dem Daten-Center für die Abwicklung der Beitragsverrechnung auf eine höhere Sicherheitsstufe gestellt. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

1. **NEUE E-MAIL-ADRESSE:**
aba.harbach@a1.net

Bitte beachten Sie, dass an die alte Adresse gerichtete Nachrichten nicht mehr empfangen werden können.

2. **ABMELDUNG DES FESTNETZ-TELEFONS.**

Das Festnetztelefon in der Kläranlage wurde nur sehr selten genutzt. Auch die Erreichbarkeit über dieses war auf Grund der praktischen Arbeitserfordernisse kaum gegeben. Im neuen Vertrag mit Telekom wäre es ein zusätzlicher Kostenfaktor gewesen, sodass die Einstellung des Festnetztelefons naheliegend war.

Ihre Anfragen und Anliegen nehmen wir wie folgt gerne entgegen:

- a) Technisches betr. Kanal, Schächte, Ablaufstörungen usw.

Klärwärter Stefan Klein
0664/4311763

- b) Geschäftliches, Mitgliederkontakt, Neuanschlüsse

Obmann Herbert Pöschl
0664/5920978

Im Bedarfsfall können Nachrichten auch im Gemein-deamt Moorbad Harbach (02858/5214) zur Weiterleitung hinterlegt werden.

Abschließend möchte ich wieder an Sie appellieren, den Schmutzwasserkanal gewissenhaft und verantwortungsbewusst zu nutzen. Bitte entsorgen Sie keine Feststoffe, Öle, Chemikalien usw. über die Kanalanlage. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, unser Kanalnetz und unsere Kläranlage störungsfrei, effizient und vor allem sparsam betreiben zu können. Dazu gehört auch die termingerechte Einzahlung der Beiträge.

Ich danke allen für ihre Mitarbeit und ihr Mitwirken in der Abwassergenossenschaft und freue mich auf ein weiteres Jahr guter, erfolgreicher Zusammenarbeit.

Ebenso bedanke ich mich bei unserem Klärwärter Stefan Klein für seine gewissenhafte und kompetente Arbeit und bei allen, die mich über das ganze Jahr hindurch bei allen genossenschaftlichen Tätigkeiten zuverlässig unterstützen.

Ich wünsche allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr und bleiben Sie gesund!

Ihr Obmann Herbert Pöschl

Musikverein Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach



Die Trachtenkapelle möchte auch heuer wieder einen kleinen Rückblick über ihre Tätigkeit im abgelaufenen Jahr geben.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind unsere Auftritte im Jahr 2021 leider nur sehr spärlich ausgefallen.

Der erste Auftritt in diesem Jahr war erst am 12.6., und zwar für unsere Erstkommunion-Kinder in Harbach.

Da es die Corona-Maßnahmen im Sommer wieder zuließen, konnten wir am 9.7. ein Platzkonzert in Lauterbach beim Heurigen Haumer und am 30.7. in Hirschenwies beim Gasthaus Weber geben.

Die Wallfahrt in Brünnl wurde wieder von einer Abordnung unserer Kapelle musikalisch gestaltet.

Ein Jungmusikerabzeichen konnte im Sommer erfolgreich abgelegt werden:

Andrea Fegerl: Ausgezeichneter Erfolg am Saxophon in Bronze

Am 18.9. fand das Weisenblasen in Litschau statt, bei dem wir mit zwei Gruppen vertreten waren.

Bei der Fertigstellungsfeier des Glasfasers im Steinbrunnerhof am 14.10. konnte eine kleine Abordnung unserer Kapelle den Festakt musikalisch umrahmen.

Zu Allerheiligen gedachten wir beim Mahnmal unserer Gefallenen mit einem Musikstück und anschließend begleiteten wir die Mitfeiernden mit Trauermärschen zum Friedhof.

Abschließend möchten wir noch allen Gemeindebürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022 wünschen.



GERHARD KUGLER
Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei

3970 Weitra
Brühlzeile 112
Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
Fax 02856 / 2539 39



MSC Racing Friends Waldviertel



Ein kleiner Rückblick der Aktivitäten des MSC Racing Friends im vergangenen Jahr:

Auch heuer waren die Aktivitäten unseres Vereines aufgrund der Corona-Situation und der verbundenen Einschränkungen spärlicher als in den vergangenen Jahren. Selbst wenn die eine oder andere Veranstaltung möglicherweise hätte durchgeführt werden können, präsentierte sich der Vorstand des MSC Racing Friends geschlossen und sagte so manche geplante Veranstaltung ab, um die Gesundheit der Mitglieder nicht zu riskieren.

Nichtsdestotrotz konnte im abgelaufenen Jahr am 24.07.2021 im Innenhof des Steinbrunner Hofes eine Generalversammlung und direkt im Anschluss daran der Clubabend abgehalten werden, bei der sich alle Anwesenden an einer herrlichen Kistensau erfreuen konnten.

Einige Mitglieder haben zudem an diversen motorsportlichen Aktivitäten teilgenommen: Am 01. August war ein Teil unserer Mitglieder zu Gast beim Formel 1 Grand Prix in Budapest, wo ein spannendes Rennen das Highlight der Reise war.

Weiters fanden am 04.-05.09.2021 die DTM-Rennen in Spielberg statt, wo auch aufgrund der zahlreichen Rahmenveranstaltungen eine großartige Stimmung herrschte und unsere Mitglieder voll auf Ihre Kosten kommen ließ. Ende November machten sich dann einige Mitglieder auf zum Nürburgring, um das Finale der Rallyecross-WM live vor Ort zu beobachten.

Um auch aktiv ein wenig Motorsportluft zu schnuppern wurde am 10. September ein Kartrennen veranstaltet, bei dem Benjamin Weber vor Christoph Fehringer sowie Mathias Schwarzinger gewinnen konnte.

Der Vorstand des MSC Racing Friends Waldviertel wünscht allen Gemeindegütern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022!



Verein zur Erhaltung des Kasumama-Afrikadorfes

Der Verein zur Erhaltung des Kasumama-Afrikadorfes wurde im November 2020 von Jörg Layer (Obmann) und Margot Layer (Kassierin) gegründet.

Der Zweck des Vereins dient, wie der Name schon sagt, der Instandsetzung und Erhaltung des Afrikadorfes beim Holzmühlteich.

An den Renovierungskosten beteiligt sich die Gemeinde Moorbad Harbach, das Land NÖ und der Verein selber zu je einem Drittel.

Es ist dem Verein ein großes Anliegen, das Afrikadorf ganzjährig der Öffentlichkeit als Ausflugsziel zugänglich zu machen und soll auch anderen Vereinen oder Privatpersonen für Veranstaltungen und Feiern zur Verfügung stehen.

Die Lehmhütten sind nach den Jahren, in denen sie dem Waldviertler Wetter ausgesetzt waren, stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

Im Frühjahr 2021 wurde mit den Renovierungsarbeiten begonnen und sie werden bis zum Frühjahr 2022 fertiggestellt sein.

Um die Entstehung von Kasumama und die Geschichte des Afrikadorfes, das ursprünglich im Stadtpark in Wien gestanden hat, zu verdeutlichen, werden auch Infotafeln angefertigt und am Gelände aufgestellt.

Bisher wissen viel zu wenig Leute darüber Bescheid, dass die Hütten des Afrikadorfes nicht nur Hütten sind, sondern auch eine Geschichte in sich tragen, die erzählt gehört.



NÖ-Senioren – Ortsgruppe Moorbad Harbach

Auch heuer verhinderte Corona sämtliche Aktivitäten. Auf Anraten unseres Bezirks-Obmannes unterließen wir Ausflüge und Versammlungen.

Leider mussten wir unsere geplante Hauptversammlung mit Wahlen am 21. November im Gasthaus Binder absagen.



Die Geburtstagsjubiläen werden auch nachgeholt. Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit Neujahr!

Obmann Herbert Pöschl
Schriftführerin Annemarie Macho

Pensionistenverband Ortsgruppe Hirschenwies



**PENSIONISTEN
VERBAND
NIEDERÖSTERREICH**

Wie bei allen Vereinen, so hat auch den Pensionistenverband der Ortsgruppe Hirschenwies die Corona Pandemie in seiner Vereinsarbeit eingeschränkt. Es konnten die gemütlichen Nachmittage erst ab Juli 2021 wieder abgehalten werden. Unser Ausflug nach Gosau und Hallstatt konnte am 3. August veranstaltet werden. Auch das traditionelle Ganslessen sowie eine Adventfeier sind beim Schreiben diese Berichts in Vorbereitung, und bei Ausgabe dieser Zeitung hoffentlich erfolgreich absolviert.

Für das kommende Jahr sind die Kaffeenachmittage und Tagesausflüge vorgesehen. Ebenso eine Mitgliederversammlung mit Ehrungen und aktuellen Berichten wird es, so es die aktuelle Lage erlaubt, geben.

Beim Vorstand bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Beim Gemeinderat dürfen wir uns für die jährliche finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Den Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen wünschen wir gesund werden und gesund bleiben, sowie ein frohes besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr 2022.

Der Obmann
Franz Habenberger



HALMI'S

KFZ

FAHRZEUG &

Schöllbüchl 23 | 3971 St. Martin



ERWIN HALMENSCHLAGER

SERVICE

REIFENHANDEL

halmens@aon.at | 0664/5650745

Jugendverein Moorbad Harbach



Aufgrund der derzeitigen Situation war das Jahr 2021 für den Jugendverein Moorbad Harbach nicht sehr ereignisreich. Dennoch gibt es ein paar Aktivitäten, über die wir gerne berichten möchten.

Zunächst fand im August die jährliche Jahreshauptversammlung statt, bei welcher wieder ein neuer Vorstand gewählt wurde. Im Zuge dieser Wahl wurde **Joachim Bachofner** zum neuen Vereinsobmann gewählt.

Zusätzlich fand am 31. Oktober auch eine interne Halloween Feier im Jugendraum statt, welche erfreulicherweise sehr gut besucht war.

Zuletzt ist noch erwähnenswert, dass es voraussichtlich wieder am 24. Dezember den traditionellen Weihnachtskindergarten im Jugendraum geben wird, soweit es natürlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen erlauben. Dort werden unsere Vereins-

mitglieder gemeinsam mit den Kindern basteln, um diesen die Zeit bis zur Bescherung zu verkürzen.

Außerdem ist für das kommende Jahr auch ein Eisstockturnier geplant, wenn es die Wetterlage zulässt. Hier würden wir uns natürlich sehr über jede Besucherin und jeden Besucher freuen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern besinnliche Feiertage und ein frohes neues Jahr 2022!

Für den Jugendverein,
Schriftführer-Stellvertreterin Christine Haumer

D'Nebelstoana

Die Corona Krise begleitet uns bereits seit 20 Monaten und bewirkt auch für das Vereinsleben enorme Veränderungen.

Leider konnten viele zur Tradition gewordene Feste und Veranstaltungen nicht oder nur in abgespeckter Form durchgeführt werden.

Mittels eines erstellten Präventionskonzeptes gelang es uns dann doch, am 22. August ein Fest zur Inbetriebnahme unserer neuen Küche im Vereinshaus zu veranstalten. Ohne der großartigen Unterstützung der Gemeinde Moorbad Harbach wäre der Ankauf der neuen Küche nicht möglich gewesen.

Vielen Dank an all jene, die zum Gelingen dieses gemeinsamen Festes im Vereinshaus beigetragen haben.

Sehr gut angenommen wurde auch die Tagesfahrt zur Tauplitzalm am 11. September. Nach einem gemeinsamen Mittagessen am Berghof, bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit zu einer Traktorrundfahrt bzw. zu einer gemütlichen Wanderung auf der Alm.

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr zu unseren Veranstaltungen zusammenkommen können und **wünschen allen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest.**



Leider viel zu früh und unerwartet verstarb unser langjähriger Obmann Hermann Layer am 18. Oktober 2021.

Hermann Layer war immer wieder die treibende Kraft, dass Tradition und Brauchtum des Vereins weitergetragen werden und, dass junge Menschen Aufgaben im Verein übernehmen.

Er war seit 1969 ein Mitglied des Nebelstoana Vereins und insgesamt 22 Jahre als Obmann tätig.

Wir bedanken uns für seine langjährige Unterstützung und besonderes Engagement.



Seniorenausflug

Viele Senioren unserer Gemeinde Moorbath Harbach nahmen am 13.10.2021 am diesjährigen Seniorenausflug teil.

Besucht wurde die Burg Clam mit Bierempfang durch den Burgherren persönlich samt anschließender Führung. Das Mittagessen wurde im Gasthof Schiefer in Bad Kreuzen eingenommen.

Eine Schifffahrt mit der MS Donaunixe am Strudengau fand nicht nur aufgrund des traumhaften Wetters äußerst positiven Anklang seitens der Mitreisenden.

Abgerundet wurde der Tag mit einem Besuch beim Heurigen Hold in Nussdorf.



Zugestellt durch Österreichische Post

Gottfried Wandl e.U. | 8490 Gmünd | Stadtplatz 30
T 02852 / 52 477 | Serviceline 0664 / 43 33 411
Bürozeiten Montag bis Freitag 07.00 - 11.00 Uhr

Wir kommen direkt zu Ihnen vor die Türe und würden uns über Ihren Einkauf freuen!

Wandl

Hauszustellung

g'schmackig ~ regional ~ persönlich

In 14-tägigem Rhythmus besuchen der Metzgermeister Gottfried Wandl und Mitarbeiter Franz Wandl, mit **Wurst & Selchfleisch** aus eigener Produktion, regionalem **Rind- & Schweinefleisch** sowie frischen **Halbfertigprodukten**, ca. 500 Kunden im Bezirk Gmünd und darüber hinaus - Info auf der Rückseite!

Wenn Sie Interesse an einem Einkauf haben, rufen Sie einfach unter unserer Serviceline 0664 / 43 33 411 an, gerne besuchen wir Sie danach **unverbindlich** mit dem Verkaufsfahrzeug zum **Gustieren**, oder sogar einem **Probekauf**.

direkt & bequem aus dem Verkaufsfahrzeug bei Ihnen zu Hause
ohne Vorbestellung

Freundlichst mit g'schmackigem Metzgergruß
Gottfried Wandl

Treue 99,9% & Treuegeschenk, Jahresabschlussverlosung
Aktionen & Angebote

großes & vielfältiges Sortiment
Mindesteinkauf nur € 18,-

GASTHOF PENSION NORDWALD
 Erfrischendes Wohlfühlen

neues

Unser Waldviertler Wohlfühl-Rezept!

Kaffeehausbetrieb
Hausgemachte Mehlspeisen, Eisspezialitäten, kleine Jausenkarte (ganztäglich).

Frühstück vom Buffet
Regionale Produkte aus der Xundheitswelt, hausgemachte Mehlspeisen, inklusive einem Glas Sekt! ... auch für Gäste von Auswärts!

Familienfeiern aller Art
Speisen und Menüs für festliche Anlässe - ganz nach Ihren Vorstellungen und Wünschen. (Auf Vorbestellung).

Grillabende im Sommer
Saftige Fleischgerichte und Gemüse vom Holzkohlegrill. (Termine siehe www.gasthof-nordwald.at - nur bei Schönwetter!)

Nordwald-Relaxtag
Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag! (Terminvereinbarung erbeten).

3970 Moorbath Harbach, Hirschenwies 32
Tel: 02858/5237, Fax: 02858/5237-19,
e-mail: info@gasthof-nordwald.at, www.gasthof-nordwald.at

» Donnerstag Ruhetag «



METALLWERKSTATT waldviertel

HERBERT TÜCHLER
Georg-Prunner-Gasse 3
3950 Gmünd
(Büro)

TEL: 0676/942 73 20
MAIL: herbert.tuechler@gmx.net
WEB: www.waldviertler-metallwerkstatt.at

wimmer

bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at



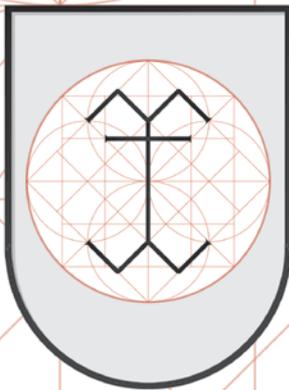
GASTHAUS & PONYHOF HOLZMÜHLE Müller Markus KG

3970 Lauterbach 40
Tel. +43 (0)2858/5239
info@holzmuehle.at
www.holzmuehle.at



Das Wirtshaus für Genießer! Ganztagig servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammspezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag www.holzmuehle.at



WOLFGANG MAHRINGER STEINMETZMEISTER

SCHÜTZENBERGER STRASSE 458
3970 WEITRA

T: +43 0664/255 65 23

WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT

WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT

FRIEDHOFARBEITEN | NATURSTEINHANDEL | NATURSTEINPRODUKTE
STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

STEINMETZTRADITION IN Vierter Generation



Waldviertler Schmuckwerkstatt

Kristallglas, Holzhuhren, Steinschmuck

Ing. Herbert HAUMER
3970 Lauterbach 47

0664 / 220 05 60

www.schmuckwerkstatt.store



SCHLAFEN – ESSEN – TRINKEN

im Herzen von Harbach

Tel.: 02858/5210 oder 0664/19 77 640

www.landgasthof-binder.at



MR. CHRISTIAN LAYER | +43 664 4175046

MINIS-BAGGER.AT



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie • Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



3970 Moorbad Harbach, Wultschau 8

Tel. Nr.02858/5203

E-Mail: office@gasthof-haralter.at

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Wir suchen für den Leitungs-, Beton- und Straßenbau:

POLIERE / VORARBEITER / FACHARBEITER / LEHRLINGE (m/w/d)

Auch ganze Partien sind willkommen!

STRABAG AG
A – 3532 Rastenfeld 206
Tel. +43 2826 211 02-21 / cornelia.poelzl@strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.





GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228
Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at
www.goeschl-haustechnik.at



wsb Labor
GmbH

Akkreditierte Prüfstelle für Umweltanalytik

*Chemisch-bakteriologische Trinkwasseranalysen
Untersuchung von Hausbrunnen, Quellen,
Heizungswasser und Wärmepumpenwasser*

3500 Krems, Steiner Landstraße 27a
Telefon und Fax: 0 27 32 / 77 665 - 0, - 55
office@wsblabor.at www.wsblabor.at

brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at

Raiffeisenbank
Oberes Waldviertel



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**



Weihnachtsbotschaft

Kirchenglocken lieblich klingen,
Sprosse Weihnachtslieder singen,
Herzlichkeit an jedem Ort
und Liebe ist nicht nur ein Wort.

Geschenke sind nicht nur Gedanken,
Harmonie, die öffnet Schranken,
die Weihnachtsbotschaft wir verstehen,
wenn wir des Nächsten Armut sehen.

Mädchen spielen brav mit Buben.
Plätzchenduft in allen Stuben
und Glühwein hält die Seele froh,
das Christkind liegt auf Heu und Stroh.

Die Hoffnung ist nicht nur ein Traum,
Kerzenschein erhellt den Raum.
Licht und Frieden machen sich breit,
traumhaft schöne Weihnachtszeit!

Autor: Norbert van Tiggelen



Gemeindeamt Moorbach Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbach Harbach

Telefon: 02858/5214-0

Fax: 02858/5214-20

E-mail: office@moorbach-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr

MI 13.00-15.00 Uhr

Sprechtage der Bürgermeisterin:

nach Terminvereinbarung